



HOCKEY  
TENNIS  
C L U B  
WÜRZBURG

AUSGABE 1/2025

# CLUB

N E W S



**1. DAMEN SCHAFFEN AUFSTIEG IN DIE BAYERISCHE HALLEN-OBERLIGA +++ MÄNNLICHE U18 WIRD VIERTER BEI DER SÜDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFT +++ 1. HERREN MÜSSEN ZURÜCK IN DIE 1. REGIONALLIGA**



# Weil's um Mainfranken geht.

## Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt?  
Jetzt Förderung anfragen unter  
[www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung](http://www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung)



Sparkasse  
Mainfranken Würzburg



## Viele Fans begleiteten die männliche U18 nach Neunkirchen

Einen besonderen Erfolg hat in dieser Hallensaison unsere männliche U18 errungen. Als nord-bayerischer Vizemeister und später bayerischer Vizemeister qualifizierte sich unser Team für die Süddeutsche Meisterschaft. Dort wurde durch eine Shoot-Out-Niederlage im Spiel um Platz 3 gegen den späteren deutschen Meister Mannheimer HC nur ganz knapp die Qualifikation für die deutsche Endrunde verpasst. Zahlreiche Fans begleiteten das HTCW-Team (vordere Reihe) nach Neunkirchen/Saarland und hatten ihren Anteil an dem großartigen Abschneiden unserer U18.

Zum letzten Mal hatte sich eine HTCW-Mannschaft in der Hallenrunde 2004/05 für eine süddeutsche Meisterschaft qualifiziert, als unsere männliche U14 bayerischer Hallenmeister wurde.

Mehr über die Hallensaison der männlichen U18 im Innenteil der Club-News.

# INHALT

3	<b>Bild der Saison</b>	44	<b>Weibliche U12</b> Bayerncup gewonnen
5	<b>Editorial</b>	46	<b>Spielplan</b> Feldsaison 2024/25
6	<b>Termine</b>	48	<b>Weibliche U10</b> Eine super Hallensaison
7	<b>Anhockey</b> Einladung zum Saisonöffnungsfest und zum Tanz in den Mai	50	<b>Weibliche U8</b> Viel Spielerfahrung gesammelt
8	<b>Hockey-Kindertag</b>	52	<b>Männliche U18</b> Erst im Shoot-Out ausgeschieden
10	<b>HTCW-Weihnachtsmarkt</b>	60	<b>Männliche U16</b> Bayern-Pokal knapp verpasst
12	<b>Neues von der Clubanlage</b>	66	<b>Männliche U14</b> Von der Hallensaison ziemlich enttäuscht
14	<b>Tennis im HTCW</b>	70	<b>Männliche U12</b> Stark verbessert
16	<b>1. Damen</b> Aufstiegstraum wird wahr	75	<b>Männliche U10</b> Hockey spielen und dabei viel Spaß haben
20	<b>2. Damen</b> Aufbruchsstimmung ist da	76	<b>Männliche U8</b> Mit viel Freude bei den Speilen
22	<b>1. Herren</b> Wieder zurück in die Regionalliga	77	<b>Minis</b> Würzburg trifft Schweinfurt
26	<b>1. Herren</b> Ehrenplakette für die Meistermannschaft	78	<b>Tabellen</b> Hallensaison 2024/25
27	<b>2. Herren</b> Meisterschaft knapp verpasst	80	<b>Pressespiegel</b>
31	<b>3. Herren</b> Dritter geworden	84	<b>Wir gratulieren!</b>
32	<b>Älternhockey</b> Siegen und Spaß haben	86	<b>Szene</b>
36	<b>Weibliche U16-1</b> Gewinnen teilweise verpasst	88	<b>Vereinsführung</b>
38	<b>Weibliche U16-2</b> Nur einmal verloren	89	<b>Feldhockey-Training 2025-03-25</b>
40	<b>Weibliche U14</b> Tolle Teamleistung	90	<b>Impressum</b> <b>Redaktionsschluss</b> <b>Mitgliedsbeiträge</b>

Anmerkung aus der Grafik: Damit ihr auch im Druck auf euren Bildern gut aussieht, achtet bitte darauf, alle Dateien in höchstmöglicher Qualität zu senden (Whatsapp-/E-Mail-Komprimierungsoption unbedingt ausschalten!).

## Liebe Hockeyfreunde,

endlich werden die Tage länger, und wir alle freuen uns darauf, endlich wieder im Freien trainieren und spielen zu können. Doch möchten wir zuvor auf die letzte Hallensaison zurückblicken.

Besonders viel Freude haben uns die Spiele der Herren in der 2. Bundesliga gemacht. Obwohl es leider nicht mit dem Klassenerhalt geklappt hat, konnten wir jedoch tolle Spiele in Würzburg verfolgen, der Auftritt unserer Mannschaft war eine großartige Werbung für unseren Sport. Nicht nur unsere Herren haben mit ihren Auftritten begeistert, auch unsere Damen konnten den Wiederaufstieg in die Oberliga feiern, nachdem sie in der letzten Saison knapp in der Relegation gescheitert waren.

Das herausragende Ereignis der Hallensaison war aber für uns das Erreichen der Süddeutschen Meisterschaft der männlichen U18 des HTCWs. Nicht nur dass sie Zweiter in der bayerischen Meisterschaft wurden, die Mannschaft zeigte ihre Qualitäten auch bei der Süddeutschen Meisterschaft in Neunkirchen und scheiterte nur knapp im Shootout an der Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Aber nicht nur die Mann-



schaft überzeugte, auch der große Würzburger Fanblock sorgte für großartige Stimmung in der Halle.

Natürlich ist noch nicht alles so erfolgreich im HTC Würzburg: Zwar macht der Umbau unseres Geländes dank vieler Helferinnen und Helfer große Fortschritte, jedoch fehlen uns an anderer Stelle immer noch ehrenamtliche Unterstützer, so etwa im Bereich Finanzen der Kassenwart. Und auch unser Clubhaus ist in die Jahre gekommen, dort stehen in den nächsten Jahren Renovierungen an, die die finanzielle Tragfähigkeit des Vereins belasten werden. Daran werden wir in den nächsten Jahren arbeiten müssen, dazu wird auch zählen, für den Verein neue Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen.

Wir sind aber sicher, dass wir auf einem guten Weg sind und freuen uns darauf, mit allen Spielerinnen und Spielern, Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereins zusammen die Zukunft des HTC Würzburg gestalten zu dürfen.

**Andreas Limmer (1. Vorsitzender)**

**Sophia Hartl (2. Vorsitzende)**

# TERMINE

31. März-11. April

„Würzburg bewegt sich“

Wir machen mit bei dieser Aktion der Stadt und machen kostenlose Schnupperangebote.

Ort: HTCW-Clubgelände

14.-17. April

Trainingslager der U14- und U16-Mannschaften

Ort: Stuttgart

23.-25. April

Trainingslager der U12- und U10-Mannschaften

Ort: HTCW-Anlage

Mittwoch, 30. April, ab 19 Uhr

„Tanz in den Mai“ für Jung und Alt

Ort: Zelt am Clubgelände

Donnerstag, 1. Mai, ab 11 Uhr (Feiertag)

Saisoneröffnungsfest „Anhockey“

Ort: HTCW-Clubgelände

Dienstag, 20. Mai

Bundesweiter Trikot-Tag des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB)

Wir gehen mit unseren HTCW-Trikots zum Schulunterricht, zur Uni oder zum Einkaufen und machen so auf Hockey und den HTCW aufmerksam.

Donnerstag, 5. Juni, 18.30 Uhr

Ordentliche HTCW-Mitgliederversammlung

Ort: Zelt am Clubgelände

(Einladungen werden mit dieser Ausgabe der Club-News an die Mitglieder verschickt.)

1.-3. August

HTCW-Sommercamps U8/U10

Ort: HTCW-Clubanlage

4.-7. August

HTCW-Sommercamps U12

Ort: HTCW-Clubanlage

12./13. September

HTCW-Sommercamps U14/U16 (geplant)

Ort: HTCW-Clubanlage

14. September

HTCW-Torhüter-Camp (geplant)

Ort: HTCW-Clubanlage

20. September

Würzburger Stadtfest

Wir sind mit einem Hockey-Mitmachstand dabei.

Ort: Innenstadt

Ende Oktober (geplant)

3. Main Trophy Turnier des HTCW für U12-Mannschaften

Ort: Dreifachsporthalle Unterdürnbach

19. November

Hockey-Kindertag für Grundschülerinnen und Grundschüler

(Die Kinder haben schulfrei, die Eltern müssen arbeiten)

Ort: tectake Arena

# Anhockey

## Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison

Donnerstag, 1. Mai 2025

11 bis ca. 17 Uhr

- 11.00-13.00 Uhr Hockey-Parcours und Geschicklichkeitsübungen für Kinder und ihre Eltern (es gibt für alle Medaillen und Urkunden)
- 11.00-12.30 Uhr Hockey-Parcours und Geschicklichkeitsübungen für Kinder und ihre Eltern (es gibt für alle Medaillen und Urkunden)
- 11.00-12.30 Uhr Kostenloses Hockey-Schnuppern für alle NEU-interessierten Kinder
- ab 12.30 Uhr Tombola zugunsten des Sportbetriebs im HTCW
- ab 12.30 Uhr warmes Mittagessen mit Salaten
- 13.00 Uhr Herren-Regionalliga: HTCW - SV Böblingen

Den ganzen Tag über:

Kinder-Hüpfburg, Kinderschminken, Basteltisch u.v.m.

Bratwürste, Steaks, Grillkäse und Salate, Getränke, Kaffee und Kuchen, Crêpes (Kuchen- und Salatspenden sind erbeten.)

Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien durch unseren Hockey-Shop

Second-Hand-Tisch

Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.)

Mittwoch, 30. April 2025

19 bis 1 Uhr

## TANZ IN DEN MAI (für Jung und Alt)

Ende April wollen wir die kalte und ungemütliche Jahreszeit endlich verabschieden und den Frühling mit einem Tanz in den Mai begrüßen!

Freuen können sich alle jungen und junggebliebenen Erwachsene des HTCW auf Musik, Tanz, Bier und Radler vom Fass sowie Alkoholfreies.



Besonderes Highlight:  
Aperol-Spritz-Bar!

# HOCKEY-KINDERTAG IN DER TECTAKE ARENA WAR WIEDER VOLLER ERFOLG



Am Buß- und Betttag fand wieder unser Hockeykindertag für Grundschüler\*innen in der tectake Arena statt. Knapp 100 Mädchen und Jungen erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit viel Sport und Bewegung. Viele von ihnen entdecken die Sportart Hockey ganz neu für sich.

Wir danken allen Organisatoren\*innen vor allem den jungen Helfer\*innen und Betreuer\*innen, die an diesem Tag einen wirklich tollen Job gemacht haben. Wir freuen uns schon auf den Buß- und Betttag 2025.



# DANKE FÜR DEN SCHÖNEN HTCW-WEIHNACHTSMARKT

Es ist zwar schon ein paar Tage her, aber deshalb noch nicht zu spät. Wir danken allen Organisator\*innen und Helfer\*innen, die uns am 20. Dezember, dem Freitag vor dem vierten Advent, einen so wunderbaren, stimmungsvollen und gut besuchten HTCW-Weihnachtsmarkt beschert haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



## Auffahrt befestigt, Geräteraum errichtet

In den Wintermonaten hat sich auf unserer Clubanlage wieder viel getan.



Die Gestaltung der Auffahrt vom Oberen Bogenweg ist am auffälligsten. Die Rasengittersteine können durch Lieferfahrzeuge gut befahren werden. Für Fußgänger gibt es einen gut begehbaren Streifen aus Pflastersteinen. An der Auffahrt sollen jetzt noch geeignete Fahrradständer entstehen.

Ein zusätzlicher Geräteraum ist vorne an den Tennisplätzen entstanden. In Eigenleistung wurde das Fundament ausgehoben und betoniert. Die Baumaßnahme wird von der Stadt Würzburg unterstützt.

Viele Büsche und Bäume sind im Februar geschnitten worden. Das Grüngut wurde zum Kompostwerk transportiert.

Verbessert wurde der Zaun am Tor zum Oberen Bogenweg, um zu vermeiden, dass unbe-

fugte Eindringlinge unseren Sportplatz heimsuchen.

Zeitnah erledigt werden sollen noch weitere Zaunarbeiten an den beiden Toren sowie die Installation eines Sicherheitsnetzes, das Zuschauerinnen und Zuschauer, Tennisspielerinnen und Tennisspieler schützen soll.

Rechtzeitig zum Start in die Feldsaison wurde wieder das Zelt aufgestellt und sturmsicher befestigt.

Den meisten Einsatz bei den Arbeiten auf unserer Clubanlage haben wieder Chris Hartl, Matz Wilhelm, Dustin Wöllner, Uwe Steinbach, Marcus Dreier und Andreas Limmer gezeigt. Elli Hoffmann hat wieder unsere Arbeitseinsätze koordiniert. Allen Helferinnen und Helfer sei Dank gesagt.



## Nach Herzenslust Tennisspielen im HTCW

Auch die Tennisspieler im HTCW können jetzt wieder durchstarten. Unsere beiden Plätze sind nach der Winterpause wieder fit gemacht worden. Jetzt kann an sieben Tagen die Woche wieder auf unserer herrlichen Anlage „über den Dächern der Stadt“ nach Herzenslust gespielt werden.

Für Mitglieder entstehen bei der Platzbenutzung keine Kosten.

Gäste, die mit einem Mitglied spielen, zahlen eine Gebühr von 6 Euro/Stunde.

Die allgemeine Platzmiete für Gäste beträgt 11 Euro/Stunde

**Abonnement:**

5 x 1h Spielen für 50 Euro

11 x 1h Spielen für 100 Euro

Alle Tennisspieler werden gebeten, sich stets für die Platzreservierung vor dem Spieltermin online unter [tennis.htcw.org](https://tennis.htcw.org) auf einem der Tennisplätze einzutragen.

Die Kosten für Gäste können wie folgt beglichen werden:

„On demand“ - d.h. direkt online via Paypal  
„Prepaid“ - d.h. im Voraus bspw. per Überweisung. Sie erhalten ein entsprechendes Guthaben auf ihrem Online-Zugang gutgeschrieben und können dies für die Buchung Ihrer Stunden solange verwenden, bis es aufgebraucht ist. Aktuelle Guthaben werden angerechnet bzw. sind weiterhin gültig

Bei Fragen zum Tennis im HTCW oder zum Buchungssystem steht Andreas Limmer (0173 3647858) zur Verfügung.

**Übrigens:** Der HTCW bietet keinen Tennis-Spielbetrieb, also keine Medenspiele an.

**Der HTCW wünscht viel Spaß beim Tennis!**

**SPORTLICH BLEIBEN...**



**RÖDER-Print**



# Aufstiegstraum wird wahr

Die 1. Damen des HTCW sind endlich zurück in der bayerischen Hallenhockey-Oberliga.



Die HTCW-Damen sind Meister in der nordbayerischen Hallen-Verbandsliga. Im Bild (oben, Von links) Trainer Uwe Steinbach, Anna v. Keller, Leoni Konsek, Clara Böhmer, Jule Beck, Sophia Hartl, Hannah Dreyer, Trainer Chris Hartl; (unten, Von links) Mareike Menschick, Elisa Rüdlin, Annika Hauschild, Henrike Faber, Lily Schulte-Westhof, Nini Luxenburger und Jana Sahlmüller.

Meinem großen Kader und dem festen Ziel, regelmäßig ins Training zu kommen, sind wir hochmotiviert gestartet. Unser klares Ziel: Endlich den langersehten Aufstieg packen!

Los ging's mit einem Vorbereitungsturnier in Bad Kreuznach, wo wir nicht nur unser Zusammenspiel verbessert, sondern auch ordentlich gefeiert haben - Party im „Holzwurm“ inklusive! Dann ging es auch schon direkt los: Die ersten Saisonspiele standen an, und ab da hieß es jedes Wochenende Vollgas geben.

## Perfekter Start und souveräne Tabellenführung

Gleich zum Auftakt ein starker 3:0-Sieg gegen Schweinfurt, auch wenn wir uns erstmal wieder an die schöne Halle des FKG gewöhnen mussten. Danach lief's richtig gut: 4:0 gegen NHTC 2, 5:3 gegen CaM und 4:2 gegen Fürth. Damit sicherten wir uns den 1. Tabellenplatz und gaben ihn auch nicht mehr her!

Unsere Saison war geprägt von lieb gewonnenen Ritualen: das „Selfie of the Day“ mit Coach Chris, das legendäre Bananenbrot von

Hannah und Coach Uwe, der uns mit seinem lautstarken Support beim Einspielen immer perfekt eingestimmt hat. Selbst ein hitziges Match gegen HGN 2 konnten wir mit 3:2 für uns entscheiden. Unser absolutes Highlight 2024: das letzte Spiel vor der Weihnachtspause gegen Schweinfurt. Alles lief perfekt, das Training zahlte sich aus und wir belohnten uns mit einem klaren 5:1 Sieg! Als Weihnachtsmeister gingen wir in eine kurze Winterpause, bevor es für einige für uns zum Neujahresturnier nach Böblingen ging.

Auch ins neue Jahr starteten wir erfolgreich: 9:2 gegen CaM! Dann kam ein kleiner Dämpfer - eine 2:5-Niederlage gegen HGN 2. Mund abputzen und weitermachen! Das taten wir mit einem klaren 7:1 gegen NHTC 2, womit wir zwei Spiele vor Saisonende bereits als Meister der Verbandsliga 1 feststanden. Bei den Heimspielen hatten wir dabei eine tolle Atmosphäre mit vielen Fans - Danke an alle!

Zum großen Finale gab's dann nochmal Buzenzauber vom Feinsten: 11:4 gegen Fürth! Damit war eine grandiose Saison mit 27 Punkten aus 10 Spielen und 53 Toren perfekt.



## 1. DAMEN

### Direkter Aufstieg in die Bayerische Oberliga!

Obwohl der Meistertitel uns sicher war, blieb die Frage um den Aufstieg und die damit verbundenen Relegationsspiele offen. Durch eine günstige Konstellation in den oberen Ligen entfallen die Relegationsspiele allerdings diese Saison und so steigen wir endlich in die Bayerische Oberliga auf. Ein langersehntes Ziel ist somit endlich erreicht!

Ein riesiges Dankeschön an unsere Coaches Chris und Uwe, die uns immer gepusht haben



und an uns geglaubt haben und natürlich an unsere Fans, die uns in der FKG-Halle so genial unterstützt haben.

Nun geht es für uns erstmal in eine kleine Winterpause, bevor wir mit der Feldvorbereitung starten. Wir freuen uns, euch spätestens zum Feldsaisonauftakt am 3. Mai am Platz zu sehen! Dort wollen wir an unsere Leistungen der Hinrunde anknüpfen und uns den Klassenerhalt sichern

Eure 1. Damen



## Willkommen im Best-of-Hockey-Shop beim HTCW



### Der HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel im HTCW-Best-of-Hockey-Shop ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- Hockeyschläger
- Kunstrasenschuhe
- Schlägertaschen und Rucksäcke
- Schienbeinschoner, Hand- u. Mundschutz
- Hockeykugeln

- Stutzen mit HTCW Logo
  - HTCW-Vereinsaufkleber
  - kleine Hockey-Souvenirs
  - HTCW-Fanschal
- sowie die HTCW-Textilkollektion von adidas

Hier finden Sie in unserem kleinem Hockeyladen eine Auswahl von Sweatshirts, Shorts, Röcken sowie Trikots für den Jugend- und den Erwachsenenbereich.

Best-of-Hockey-Shops hat Marlies Schuà übernommen. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Alle Textilien kann man online bei unserem Partner [www.best-of-hockey.de](http://www.best-of-hockey.de) bestellen. Muster zur Anprobe hierzu gibt es bei Marlies im Hockeyladen. Waren die nicht vorrätig sind, können umgehend beschafft werden. Die (ehrenamtliche) Koordination des HTCW-

Der HTCW-Hockey-Shop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auch an Sonderverkaufstagen, wie etwa zum „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockey-Shops:  
Marlies Schuà · Tel. (09 31) 7 63 10 · E-Mail: [m.eggert-schua@gmx.de](mailto:m.eggert-schua@gmx.de)

Grafik  
Design  
Merchandising  
Werbung  
Textilveredelung  
Corporate Design  
Plakate  
Geschäftsausstattung  
Broschüren  
Aufkleber  
Anzeigen  
Kataloge  
Schilder  
Banner  
Fahrzeugbeschriftung



Bettina Endres · Untere Torstraße 20 · 97941 Tauberbischofsheim · Telefon 0173 8822849 · [bepixels@icloud.com](mailto:bepixels@icloud.com)

# Aufbruchsstimmung ist da

Die Hallensaison 2024/25 wird zweifellos als Saison des lange ersehnten Befreiungsschlags unserer ersten Damen in Vereins Erinnerung bleiben. Ausbruch aus dem Verbandsliga-Gefängnis, Durchbruch im Aufstiegskampf, Aufbruch in die Oberliga - übertrug sich diese Stimmung auch auf die zweiten Damen?



Unsere 2. Damen in der Hallensaison 2024/25. Im Bild (oben, von links) Paulina Gehret, Lilian Fishediek, Sophia Kurth, Kristina Fuchs, Nele Wurster, Melissa Schramm, Johanna Limmer, Nele Seitz und Feli Falkner; (Unten, von links) Klara Bartschat, Caro Meyfarth, Linda Köhler, Helen Schneider, Sophie Alwers und Nina Meyer. Dazu die Coaches Chris Hartl und Silvi Spitz.

Tatsächlich begannen wir unsere Saison mit frischem Wind - viele neue Gesichter auf und neben dem Feld (bzw. der Halle) und die Einführung eines zweiten Wochentrainings ließen Motivation und einen gewissen Ehrgeiz aufkommen. Das Vorbereitungs- und Kennenlernturnier in Augsburg wurde erfolgreich absolviert; der Start in den Spielbetrieb in Schwabach verlief dagegen etwas holpriger: Die Spiele gingen mit 0:4 gegen den späteren Aufsteiger Bayreuth und 0:2 gegen Erlangen verloren. Wir mussten uns erst einmal eingrooven, sowohl auf die Halle als auch aufeinander.

Der zweite Spieltag in Fürth war wohl der spannendste - nachdem sich an die größere Halle gewöhnt wurde, gewannen wir das erste Spiel mit einem knappen 1:0 gegen die Gastgeberinnen. Im zweiten Spiel gegen Schwabach ging der Krimi direkt weiter: Aus einem frühen Rückstand wurde eine 2:1-Führung erkämpft, doch in den letzten Minuten gelang es Schwabach, uns den Sieg mit zwei gelungenen Angriffen wieder abzunehmen, und das Spiel endete denkbar unglücklich mit 2:3.

Dennoch war das Fazit ein positives - wir hatten uns spielerisch wie punktetechnisch gesteigert; das Team fand langsam zusammen. Nach einer kurzzeitigen Krise bei der Trainingsbeteiligung, bei der Geduld und Autorität des neuen Trainerstabs ein wenig geprüft wurden, verbesserte sich auch diese, und nach der Weihnachtspause war die Stimmung gut.

Den Höhepunkt der Saison bildete zweifellos unser Heimspieltag im Januar - hier wurde nun mehr als deutlich, welchen Unterschied das Angebot von zwei Wochentrainings sowohl spielerisch als auch mental machte. Nachdem das erste Spiel gegen Schwabach trotz solider Leistung mit 2:4 verloren ging, fuhren wir ein souveränes 5:0 gegen Fürth ein und beendeten einen Tag voller Teamgeist (viele Spielerinnen der ersten Mannschaft waren zum Zuschauen - und spontanen Pfeifen - gekommen) mit einem langersehnten Triumphgefühl.

Für viele bedeutete dies nun bereits den verfrühten Saisonabschluss, denn Anfang Februar traten wir in Bayreuth leider nur noch mit einem krankheits- und klausurenbedingt sehr dezimierten Kader an; so gelang, trotz einer Leistungssteigerung über den Tag hinweg, kein abschließender Sieg mehr. Die Spiele endeten mit einem 2:7 gegen Bayreuth und 0:3 gegen Erlangen. Obwohl die Saison dadurch schlussendlich auf Tabellenplatz 4 zu Ende ging und Auftakt- und Abschlussspieltag ähnlich unglücklich verliefen, hat das Team dennoch während des Winters eine spürbare Entwicklung durchlaufen. Wir sind spielerisch und als Team gewachsen. Aufbruchsstimmung ist da - vielleicht folgt nächste Saison auch für uns der Aufbruch!

**Besonderer Dank** gilt dem Trainerteam, allen voran Calvin, für die Mühe und den Mehraufwand, der uns zwei Wochentrainings ermöglicht hat! Dieses Angebot hat für unsere Saison wirklich den Unterschied gemacht!

Eure 2. Damen



## Wieder zurück in die Regionalliga

Unsere 1. Herren hatten nach der Saison 22/23 erneut die Chance, in der 2. Hallen-Bundesliga als Aufsteiger die Klasse zu erhalten. Fast in jedem der zehn Saisonspiele war unser Team ziemlich ebenbürtig. Ein Punktgewinn war stets möglich gewesen. Leider ließ unsere Mannschaft zu viele Chancen liegen. Mit vier Punkten auf dem Konto muss die Mannschaft wieder in die 1. Regionalliga absteigen.

### Hier einige Notizen zum Saisonverlauf.

Die Deutsche Hockey-Zeitung meldete zu Saisonbeginn, dass der HTCW mit Trainer Lukas Gövert (33, 2. Saison) in die Bundesligarunde geht.

**Zugänge:** Niklas Kimpel (HC Ludwigsburg), Janick Werner (Nürnberger HTC), Aron Westenberg, Anton Branahl (beide DHC Hannover).

**Abgänge:** Peter Forster (TuS Lihcterfelde), Valentin Albert (SG SV Blankenese/Rissen), Jonathan Berneth (Hallenpause).

**Saisonziele:** „Selbstbewusstes und mutiges Hockey spielen; Klassenerhalt.“

**Tipp Aufsteiger:** „HC Ludwigsburg - beste Mischung aus jungen, dynamischen und bundesligaerfahrenen Spielern.“

---

**HTCW - HC Ludwigsburg 3:7 (2:2)**

Tore: Mackel, P. Bleibaum, Wilhelm

**HTCW - Rüsselsheimer RK 4:4 (2:2)**

Tore: Werner, Wilhelm, Link, P. Bleibaum.

**Nürnberger HTC - HTCW 7:2 (3:2)**

Tore: Wilhelm, Simon

**HTCW - HG Nürnberg 4:7 (2:3)**

Tore: P. Bleibaum, Herrmann, P. Bleibaum

**Wiesbadener THC - HTCW 12:5 (6:1)**

Tore: Lehrieder (2), P. Bleibaum (2), Wilhelm

**HC Ludwigsburg - HTCW 6:3 (4:2)**

Tore: P. Bleibaum, Wilhelm

**HTCW - Nürnberger HTC 7:4 (3:2)**

Tore: Link (2), P. Bleibaum (2), Wilhelm, Werner, N. Eiselein

**Rüsselsheimer RK - HTCW 4:2 (2:0)**

Tore: J. Bleibaum, Wilhelm

**HTCW - Wiesbadener THC 5:8 (2:4)**

Tore: Müller (2), Mackel, Herrmann, Lehrieder

**HG Nürnberg - HTCW 7:6 (3:2)**

Tore: Link (2), Hermann, Branahl, P. Bleibaum, J. Bleibaum



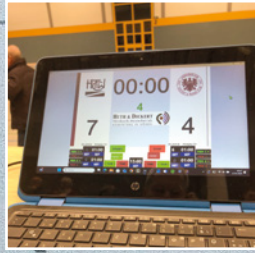
Gegen den späteren Meister **HC Ludwigsburg** (3:7) kam erstmals die neue Zeitnahme mit Bildschirm zum Einsatz, den Matz Wilhelm programmiert hatte.

Gegen den **Rüsselsheimer RK** gelang beim 4:4 der erste Punktgewinn.

Für die Partie gegen die **HG Nürnberg** war aber in Unterdürrbach kein Termin mehr frei gewesen. Daher zogen wir am Freitagabend, 13. Dezember, erstmals in die tectake Arena um. 250 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten dort dieses stimmungsvolle Frankenderby und feuerten ihr Team lautstark an. Bis kurz nach der Halbzeitpause schien ein Punktgewinn für den HTCW möglich zu sein. Die Würzburger spielten selbstbewusst und hätten anstelle eines 2:3-Rückstands auch führen können, wenn sie besser getroffen hätten. Nach 60 Minuten jubelten allerdings die Gäste über einen 7:4-Erfolg.

Im Januar dann gelang unseren 1. Herren gegen den **Nürnberger HTC** beim 7:4 der erste Saisonsieg. Zahlreiche Fans hatten die Würzburger Mannschaft unterstützt.

Nach dem letzten Heimspiel (gegen den **Wiesbadener THC** 5:8) verabschiedeten sich die langjährigen Herrenspieler Julian Bleibaum (Karriereende) und Georg Herrmann (Umzug nach München) von den Würzburger Fans.





## Ehrenplakette für die Meistermannschaft

Die Stadt Würzburg hat unsere Herrenmannschaft für die Süddeutsche Hallen-Regionalligameisterschaft 2023/24 ausgezeichnet. Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg und Bürgermeister Martin Heilig überreichten die Ehrenplaketten in Bronze im Ratssaal des Rathauses stellvertretend an einige Mitglieder der Meistermannschaft.



Geehrt wurden: Tim Mackel, Julius Simon, Dominik Lehrieder, Philip Bleibaum, Daniel Halmanns, Marc Schrickel, Felix Wilhelm, Valentin Albert, Christian Hoffmann, Niklas Eiselein, Lukas Gövert, Luis Link, Georg Herrmann, Nils Müller, Lasse Vollert, Moritz Dycke, Julian Bleibaum, Elias Plumhoff und Otto Eggert.

## Meisterschaft knapp verpasst

Viele starke Spiele machten unsere 2. Herren in dieser Hallenrunde. Bis zum letzten Spieltag war es spannend geblieben, ob Meisterschaft und Aufstieg gelingen können.



Unsere 2. Herren: (hinten von links) Felix Wilhelm, Julius Simon, Marc Schrickel, Aaron Westenberg, Julian Branahl, Calvin Wöllner, Arne Brodersen, Niklas Eiselein, Andreas Spitz; (vorne von links) Anton Branahl, Elias Plumhoff, Valentin Wilhelm, Dustin Wöllner, Otto Eggert.



Um gut in die Hallensaison zu starten, nahmen wir an einem Vorbereitungsturnier in Schwenningen teil. Dort erreichten wir ungeschlagen das Finale, in dem uns Alzey jedoch vor Augen führte, dass wir noch an einigen Stellen Verbesserungen benötigen, die wir im Laufe der Saison gut in den Griff bekommen haben. Das Wochenende zeigte uns auch, dass die Mosttruppe auf der Turnierparty wie gewohnt die Nummer eins am Glas war, aber auf dem Spielfeld leider nur den zweiten Platz belegte.

Hochmotiviert und voller Vorfreude begann direkt im Anschluss unser Saisonauftakt mit einem Unterfranken-Derby zu Hause gegen Schweinfurt, das wir leider knapp mit 3:5 verloren haben. Ab diesem Moment legten wir eine ungeschlagene Serie hin und holten 10 von möglichen 12 Punkten bis zum Rückspiel gegen den Tabellenführer Schweinfurt. Das letzte Spiel vor den Weihnachtsferien war gegen unseren Rivalen. Mit voller Energie reisten wir nach Schweinfurt. Mit einem 8:5-Sieg konnten wir unsere starke Form noch einmal unter Beweis stellen. Nach der Herren- und Damen-Weihnachtsfeier, bei der die Mosttruppe wieder einmal ihr Können aufzeigte, ging es in die wohlverdiente Spielpause.

Nach der erholsamen Auszeit starteten wir direkt mit einem Derby gegen Marktbreit, das

uns zeigte, dass wir unsere gute Form auch nach einer längeren Spielpause bewahren konnten. Mit einem 12:2-Sieg machten wir das deutlich. Am letzten Spieltag traten wir zuhause gegen Fürth an, wo uns noch eine kleine Chance auf den Aufstieg blieb. Wir mussten gewinnen und auf einen Sieg von Schwabach gegen den Tabellenführer Schweinfurt hoffen. Nach einem souveränen Sieg gegen Fürth fieberten wir im Liveticker mit. Doch leider waren unsere Hoffnungen vergebens: Schweinfurt erledigte seine Hausaufgaben und siegte in Schwabach. So spielte Schweinfurt die Relegation gegen Bad Reichenhall.

Die Hallensaison ist nun abgeschlossen, und unser Fokus liegt voll auf der Feldrückrunde, in der wir als ungeschlagener Tabellenerster unsere Spitzenposition verteidigen wollen. Rivalität hin oder her, möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um unser aufrichtiges Beileid an die Familie und Freunde des Schweinfurter Stürmers Julian Walz auszusprechen. Julian, der zeitweise auch in Würzburg bei den 1. Herren spielte, ist auf tragische Weise viel zu jung bei einem unverschuldeten Autounfall ums Leben gekommen. Gegen die Mosttruppe war er zweifellos eine Tormaschine und schlicht nicht zu stoppen. Wir trauern mit den Angehörigen.

Eure Mosttruppe





# La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB  
WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta  
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg  
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:

DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr

SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr

an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

## Dritter geworden

Kurzfristig wurde für die Hallensaison noch eine 3. Herrenmannschaft gemeldet. Die spielte durchaus erfolgreich und erreichte in der 2. Verbandsliga den dritten Tabellenplatz.



Unsere 3. Herren: (hinten von links) Marcus Dreier, Chris Hartl, Rafael Nani, Levi Kretz; (vorne von links) Friedrich Quigley, Tim Hauser, Jonah Blauth, Leonard Kunz, Gabriel Dreier, Paul Halbig, Leander Popp, Sebastian Theiss.



# HTCW Siegen und Spaß haben

Die Saison der „Älternhockey-„Mannschaft des HTCW: Ein Bericht aus der Sicht eines erfolgsverwöhnten Teams.

Es war einmal eine Mannschaft, die sich weder von kurzen Nächten, noch von rabiaten Gegenspielern oder den mehr oder weniger stabilen Knochen ihrer eigenen Spieler beeindrucken ließ. Diese tapferen Krieger - oder besser gesagt, unsere Älternhockey-Mannschaft des HTCW - nahmen in dieser Hallensaison den Schläger in die Hand, um bei Turnieren in Erlangen und Frankfurt zu zeigen, wie der Hase läuft. Und der Hase, meine Freunde, läuft verdammt schnell!

#### **Turnier in Erlangen: Ein Fest der Tore und des Teamgeists**

Unser erstes Highlight fand im nahen Erlangen statt. Es begann mit einem knallharten 3:0-Sieg gegen den TV 48 Schwabach, in dem Jens das Spiel mit zwei Toren und Torsten mit einem weiteren Treffer ins Rollen brachte. Der HTCW war hungrig - und Schwabach wurde das erste Opfer unseres unaufhaltsamen Siegeszugs.

Im zweiten Spiel gegen SC 1880 Frankfurt war der Sturm nicht nur über den Platz, sondern auch über unsere Torschützen hinweg. Anna, Benni und Jens sorgten für den 3:1-Erfolg, und wer sagt, dass wir uns auf den Lorbeeren ausruhen sollten? Nichts da! Das Team war jetzt wirklich on fire.

Im nächsten Match gegen TB Erlangen war Jens kaum zu bremsen - mit 3 Toren. Da Verena ein weiteres Tor erzielte, wurde auch der 4:2-Sieg gegen die Gastgeber klar eingefahren.

Der MSV Bautzen konnte ebenfalls nur stauen, als der HTCW mit einem soliden 4:1 triumphierte. Eric brachte den Ball zweimal ins Netz, und Jens machte gleich noch zwei Tore hinterher. Schade für Bautzen, aber Glück für uns!

Das letzte Spiel des Tages war ein knapper Thriller gegen die HG Nürnberg. Anna blieb cool und erzielte das einzige Tor, das uns den 1:0-Sieg sicherte. Was für eine Nervenstärke!



## ÄLTERNHOCKEY

### Turnier in Frankfurt-Turnier: Der HTCW in der „Finale-Form“

Der 15. Februar war ein wahrer Feiertag für alle HTCW-Fans, die uns in Frankfurt bei den Spielen anfeuert. Und wir enttäuschten nicht. Der 2:0-Sieg gegen die Mainhoppers war ein weiterer Beweis, dass Jens' Torgefährlichkeit mittlerweile legendär war. Zwei Tore? Kein Problem!

Im zweiten Spiel gegen Saustark gingen wir zwar mit 0:2 leer aus, aber das steckte uns nicht. Es war ein Rückschlag, den wir als „kleine Trainingspause“ interpretierten, bevor wir den nächsten Gegner besiegten.

Und besiegt wurde der Beulenkeuler / Kreuzlahme mit einem souveränen 3:0. Julia, Jens und Ghislain machten kurzen Prozess mit den Gegnern, und das Team wuchs weiter zusammen.

Das Halbfinale gegen die Niddatigers wurde für uns dann zur reinsten Demonstration von

Überlegenheit. Ein 5:0-Sieg! Jens schoss drei Tore, Antje und Ghislain trugen sich ebenfalls in die Torschützenliste ein. Das war ein Statement.

Im Finale wartete erneut Saustark auf uns – der vermeintliche Angstgegner. Leider mussten wir uns diesmal mit 1:2 geschlagen geben. Anna sorgte für unser einziges Tor, aber die Erfahrung aus diesem Spiel trugen wir wie ein Ehrenabzeichen. Im nächsten Jahr holen wir uns das Ding!

\*  
Dieser Bericht könnte sich so lesen lassen, als wäre unser Ehrgeiz auf Tore und Siege ausgerichtet. Doch es steht bei uns immer der Spaß in Vordergrund, der durch einen tollen Zusammenhalt der Mannschaft, viel Lachen und dem ein oder anderen Wodka Brause gegeben ist und uns auf viele weitere Trainings und Turniere freuen lässt.

Euer Älternhockey-Team



Turnier in Frankfurt



# CREATE CHAOS

## Chaosfury Kromaskin .1



# Gewinnen teilweise verpasst

Für unsere weibliche U16 ist die Hallensaison in der Oberliga nicht so verlaufen wie erwünscht, weil das Team gegen die schlagbaren Gegner nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen konnte.



Unsere weibliche U16 in der Hallenrunde 2024/25: (oben von links) Isabel Guth, Lisa Marktstädter, Nelly Dorscheid, Valentina Kramer, Mathilda Wald, Jara Dietrich, Luise Will; (unten von links) Matilda Moutschka, Viola Fishediek, Janne Tomasek, Klara Löffler, Greta von Brunn; liegend: Alina Köster. Nicht auf dem Bild: Florentine Quigley, Trainerinnen Hannah Dreier und Klara Eiselein.

Die Saison hatte für unser Oberliga-Team mit einem Vorbereitungsturnier in Böblingen begonnen. Dort haben wir gut gespielt und sind auch bis ins Finale gekommen. Unser Gegner im Finale von Böblingen war Worms. Nach einem anstrengenden Spiel war der Endstand 1:1 unentschieden. Das bedeutete Siebenmeterschießen. Leider war Worms hier überlegen und so haben wir das Finale knapp verloren. Letztendlich war es aber ein erfolgreiches Turnier, was uns auch viel Spaß gebracht hat. Wir bedanken uns bei unserem Ersatztrainer Leo, der uns bei dem Turnier begleitet hat.

Nach dem Vorbereitungsturnier waren wir gut vorbereitet und motiviert in die Saison gestartet. Beim ersten Spieltag waren unsere Gegner Erlangen (1:2) und Schwabach (2:3). Zwei Mannschaften, gegen die wir gute Gewinnchancen haben. Leider war es nicht unser Tag, weswegen beide Spiele knapp verloren wurden.

Der nächste Spieltag fand bei uns zu Hause statt, wo wir gegen die erste und zweite Mannschaft von Nürnberger HTC antraten. Unser Ziel hier war es möglichst wenige Gegentore zu bekommen, was auch gut funktioniert hatte. Gegen NHTC 2 verloren wir knapp mit 1:2 und gegen die erste Mannschaft war es ein 0:2. Insgesamt waren wir zufrieden mit den Ergebnissen, da man die letzten Saisons auch schon deutlich höher verloren hatte.

Am folgenden Spieltag traten wir gegen die HG Nürnberg und Fürth an. Gegen Fürth spielten wir stark und konnten uns mit einem verdienten 5:2 belohnen. Gegen die HGN mussten wir uns aber mit 1:4 geschlagen geben.

Für den letzten Spieltag sind wir mit dem Zug nach Schweinfurt gefahren. Unser erstes Spiel war gegen Bayreuth 2, welches wir souverän gespielt und 4:0 gewonnen haben. Nach einer

kurzen Pause ging es direkt weiter gegen die erste Mannschaft aus Bayreuth. Wir haben ein sehr gutes Spiel gemacht und uns von unserer besten Seite gezeigt. Es stand bis 30 Sekunden vor Schluss 1:0 für uns, allerdings haben wir dann noch ein sehr unglückliches Gegentor gefangen und somit leider unentschieden gespielt. Im letzten Spiel der Saison haben wir noch mal alles gegeben und uns mit einem verdienten 1:0 gegen Schweinfurt belohnt.

Ein Blick auf die Abschlusstabelle lässt erkennen, dass wir uns mit dem 8. Platz und einer Tordifferenz von 12:16 leider für keine weiterführenden Meisterschaften qualifizieren konnten.

Nun freuen wir uns sehr auf die neue Saison und hoffen, dass diese dann besser verlaufen wird. Wie letztes Jahr auf dem Feld, werden wir auch wieder mit Schweinfurt zusammenspielen – wir freuen uns schon drauf!

Jetzt wünschen wir den 2008ern Greta von Brunn, Matilda Wald, Luise Will, Florentine Quigley und Valentina Kramer einen guten Start bei den Damen und freuen uns schon wieder zusammen mit dem 2010er Jahrgang zu spielen.

Bedanken wollen wir uns auch bei unseren Trainerinnen Hannah Dreier und Klara Eiselein für die Trainings und das Coaching. Wir freuen uns auf eine weitere Saison mit euch beiden!

Dank gilt außerdem den 2011ern, die uns diese Saison wieder sehr ausdauernd bei unseren Spieltagen unterstützt haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen!

Eure weibliche U16

# Nur einmal verloren

Nach dem Vorbereitungsturnier in Böblingen startete unser Verbandsliga-Team mit drei starken Siegen gegen Schwabach (7:2), Erlangen (3:0) und Großgründlach (7:2).

Diese Erfolge konnten wir auch am zweiten Spieltag fortsetzen, als wir mit 2:1 gegen HGN und mit 2:0 gegen Nürnberger HTC gewonnen haben. Am dritten Spieltag mussten wir uns dann leider das erste und einzige Mal gegen Bayreuth mit 1:2 geschlagen geben. Im nächsten Spiel gegen Fürth konnten

wir uns dann aber wieder sammeln und haben 4:0 gewonnen.

Als letzter Spieltag stand dann nur noch die Platzierungsrunde an. Da wir aber alle Spiele außer Konkurrenz gespielt hatten, mussten wir die Platzierungsrunde um den fünften Platz spielen. Obwohl wir hier ohne Auswechselspielerinnen spielten, konnten wir alle Spiele für uns entscheiden (7:4 gegen NHTC, 5:0 gegen Fürth, 3:0 gegen Großgründlach).



# S

STEUERKANZLEI  
WOLF



persönlich • kompetent • zuverlässig

#### Leistungen:

- Steuerberatung und Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Jahresabschlussarbeiten
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

**Sophia Wolf**  
Steuerberaterin

#### Kontakt:

Telefon: 0151/68554428  
Internet: [www.steuerkanzlei-wolf.com](http://www.steuerkanzlei-wolf.com)  
E-Mail: [info@steuerkanzlei-wolf.com](mailto:info@steuerkanzlei-wolf.com)

# Tolle Teamleistung

Für unsere weibliche U14 war es eine erfolgreiche Hallensaison. Sogar die Teilnahme an der bayerischen Pokalmeisterschaft wurde erreicht.



Unsere weibliche U14 in der Hallenrunde 2024/25: (hinten) Trainerin Mareike Menschick, Valentina Falkner, Franziska Leist, Hanna Graser, Luise Knapp, Trainer Calvin Wöllner; (mittlere Reihe) Ronja Flach, Marlene Stetter, Charlotte Rak, Jule Löffler; (vorne) Alina Köster. Es fehlen von der U14: Nina Nowak, Nora Knaupp, Mija Dollack, Luise Volk, Hella Adametz und Henriette Quigley.

Nach einer erfolgreichen Feldsaison starteten wir mit zwei Vorbereitungsturnieren in Bad Homburg und Bad Dürkheim in die Hallensaison, wobei bei den zwei Übernachtungen auch die Teambuilding-Aktivitäten nicht zu kurz kamen. Hockeytechnisch konnten wir uns dort auch von Spiel zu Spiel steigern, sodass wir mit einem guten Gefühl in die Hinrunde starten konnten.

Gegen Erlangen, Schwabach und Fürth konnten wir Siege, und gegen Bayreuth ein Unentschieden erreichen. Damit lagen wir hinter HGN, NHTC und Bayreuth auf dem vierten Rang in der Tabelle. Über eine Platzierungsrunde wollten wir uns für die Zwischenrunde zur Bayerische Meisterschaft qualifizieren. Diese zwei KO-Spiele konnten wir für uns entscheiden, weshalb wir dann am nächsten Wochenende mit Musikbox und Vorfreude im Gepäck mit dem Zug zur Zwischenrunde nach München los fuhren. Auch wenn wir hier kein Spiel für uns entscheiden konnten, waren wir für die Pokalmeisterschaft qualifiziert, die wieder in München stattfand.

Zur Pokalmeisterschaft standen wir an diesem letzten Spiel-Wochenende wieder um 7:00 Uhr am Bahnhof. Mit einem schönen Sonnenaufgang starteten wir in den Tag. Beim ersten Spiel gegen den späteren Pokalmeister sa-

hen wir zwar unser Potenzial, doch am Ende gewann Grünwald deutlich. Im Spiel gegen Bayreuth hielten wir uns gut, doch leider verwandelten diese eine Ecke, und somit spielten wir im nächsten Spiel gegen die HGN um den dritten Platz. Es war ein ausgeglichenes Spiel, wobei wir am Ende noch den Ausgleich erzielen konnten. Leider hatte HGN eine bessere Tordifferenz, weshalb wir auf dem vierten Rang landeten. Trotzdem waren wir mit unserer Teamleistung sehr zufrieden.

Auch unser Verbandsliga-Team konnte sich von Spiel zu Spiel steigern und hatte bei seiner Runde sehr viel Spaß.

Als komplette Mannschaft konnten wir diese Saison dann noch mit einem gemeinsamen LaserTag-Spiel beenden. Nun möchten wir uns noch bei den U12ern bedanken, die uns kräftig unterstützt haben und bei Klara, die uns bei der Pokalmeisterschaft gecoacht hat. Auch wollen wir uns bei unseren Trainern, Calvin und Mareike bedanken, die uns über die Saison begleitet und motiviert haben. Nun freuen wir uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Feldsaison.

Eure weibliche U14







Unsere weibliche U12 am letzten Spieltag: (hinten von links) Romy Haas, Klara Eschenauer, Zoe-Philine Schramm, Karlotta Back, Trainerin Verena Dürner; (vorne von links) Luise Knapp, Helen Moser, Ida Stetter, Lea Stetter; Torhüterin Mila Meyering. Am Spieltag leider nicht dabei: Jette Adametz und Trainerin Johanna Limmer.

## Bayerncup gewonnen

Die weibliche U12 konnte in der Hallenrunde an ihre bereits sehr erfolgreiche Feldsaison super anknüpfen.

Neue Saison bedeutet neue Ziele. Natürlich wollten wir viele Spiele gewinnen und gemeinsam auf den Bayerncup fahren, aber auch das Zusammenspiel als Team stand diesmal im Vordergrund.

Der Start war das Main Trophy Turnier, das in Würzburg von der U12 und der U10 ausgerichtet wurde. Eine super Gelegenheit, um Oberliga-Luft zu schnuppern, auch wenn die Hallensaison in der Verbandsliga gespielt wurde. Dafür in der Verbandsliga umso er-

folgreicher, unsere Mädels wurden verdient Tabellenerste! Damit war klar: Den Bayerncup gewinnen ist das nächste Ziel!

Am 22. Februar fanden sich für den Bayern Cup die vier stärksten Mannschaften der Verbandsliga im Friedrich-Koenig-Gymnasium zusammen: Wacker München 4, ESV München 2, HG Nürnberg 2 und HTCW. Jede Mannschaft trat gegen jede an und wollte möglichst viele Punkte sammeln. Es zeigte sich, dass die Teams auf Augenhöhe waren

und den Zuschauern spannende Spiele gezeigt wurden. Unsere Mädels gewannen die Partien gegen HGN 2 und ESV 2 jeweils mit 1:0 und mussten zuletzt gegen Wacker 4 zumindest unentschieden spielen. Nun konnten sie zeigen, dass sie im Laufe der Hallensaison an Nervenstärke und Zusammenhalt gewonnen haben, denn trotz des Drucks konnten alle Mädels zeigen, wie stark sie verteidigen und einem lauten Münchner Publikum standhalten konnten. Das 0:0 reichte, um uns den ersten Platz des ersten Bayern Cups der Halle zu sichern.

Wir feierten nicht nur den erfolgreiche Abschluss der Hallensaison, sondern auch eine Mannschaft, die zusammengewachsen ist! Danke auch an unsere Schiedsrichterinnen beim Bayern Cup der U12: Marlene Stetter und Jule Löffler.

Eure weibliche U12



Schiedsrichterinnen Bayerncup



Feldsaison 2025 H = heim, A = auswärts																				
	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	Weibl. U18	Männl. U18	Weibl. U16	Männl. U16-1	Männl. U16-2	Weibl. U14	Männl. U14	Weibl. U12	Männl. U12-1	Männl. U12-2	Weibl. U10	Männl. U10-1	Männl. U10-2	Weibl. U8	Männl. U8-1	Männl. U8-2
01.05.			SVB H13:00																	
03.05.	ESV H16:00			TBE H18:=0						TBE H14:00							bei HCS	bei CaM		
04.05.	ASV H10:00		RWM H12:00				Fü A14:00	HTCW2 H16:00	HTCWA16:00			SFG A14:00	BTS H14:00							
10.05.	HCWA18:00		TuSA14:00	Fü A17:00						CaM A14:00	TV48 H13:00									bei BTS
11.05.	SBRA13:00							TV48 A13:00	HGNA12:00				NHTCA11:00	CaMA14:00						
17.05.										TV48 A15:00	CaMA14:0				bei SFG	in Wü				bei HCS
18.05.		TVS H14:00	Mai A16:00	MHC H16:00			TBE A16:00		BTS H12:00			MHC A11:00		NHTC2 A12:00						
23.05.					Fü H19:30															
24.05.		BTS2 A16:00	HTHC A18:00							Fü A14:00							in Wü	bei BTS		
25.05.	TBE H12:00						TV48 H14:00	TBE A11:00					HCS H10:00							
29.05.			RWM A14:00		BTS A17:00				Fü A15:00										bei NHTC	
31.05.	SCM H16:00									Fü A15:00					bei TBE	bei HGN				bei TBE
01.06.	RWM H11:00		HGN H13:00	HCS A16:00				HGN H17:00				BTS2 H15:00	Fü A10:00	Fü2 A12:00						
PFINGSTFERIEN																				
14.06.																				
15.06.			ASV H14:00																	
21.06.			SVB A17:00																	
22.06.																				
27.06.					TBE H19:30															
28.06.											NHTC2 H16:00					bei CaM		in Wü		
29.06.		HGN2 A11:00	TuS H12:00						HCS A11:00				TBE H14:00							
04.07.					NHTCA19:30															
05.07.										TBE A14:00										in Wü
06.07.		Fü H12:00		MHCA16:00			Fü H14:00	Fü H16:00						TV48 H10:00						
11.07.					HGN H19:30															
12.07.											HCS A14:00				in Wü	bei NHTC				bei HGN
13.07.		NHTC2 H14:00					BTS H12:00		TBE H10:00				HGN A12:00							
19.07.										CaM H16:00	TBE A16:00						bei HGN	in Wü		
20.07.							TV48 A12:00	B TSA12:00				Platz		MHC H11:00						
26.07.					BM in Nord					Fü H16:00									bei HGN	
27.07.					BM in Nord							Platz								
SOMMERFERIEN																				
20.09.															bei MHC	in TV48				bei MHC
21.09.							TBE H	HCS H	TV48 H				Platz							
27.09.										TV48 H	BTS H						bei MHC	bei SFG		
28.09.							TBS A					Platz	Platz	TBE2 H						
03.10.										BPM in Süd	BPM in Nord									
04.10.													ZR						bei TV48	
05.10.							BPM in Nord	BPM in Süd					ZR							
11.10.							DJP	DJP					BM in Süd		bei HCS	bei BTS				in Wü
12.10.							DJP	DJP					BM/BPM in Süd							



Unsere weibliche U10 beim letzten Spieltag dieser Hallenrunde: (hinten von links) Rahel Weißensee, Amena Vogel, Frida Moutschka, Noelia Esonov, Mila Meyering; (vorne von links) Emilia Gajewski, Helen Moser, Luisa Schendzielorz, Bella Brandt, Lucy Grund, Emilia Opfermann; (vorne liegend) Torfrau Anna Reuther.

## Eine super Hallensaison der weiblichen U10

Mit einem tollen Turnier-Event in Unterdürrbach startete die weibliche U10 in die Hallensaison.

Außerdem standen weitere Spieltage in Schweinfurt und zwei in Würzburg sowie das Dreikönigsturnier in Erlangen auf dem Programm. Auch das Teamevent in der Trampolinhalle war ganz wichtig für uns Mädels. Wir haben viel gelernt, wichtige Spielerfahrung gesammelt und hatten dabei eine Menge Spaß.

Ohne unsere tolle Trainerin Antje hätten wir das alles nicht so cool gemeistert 😊 Danke, Antje!

Helen





Unsere weibliche U8 beim Spieltag in Bayreuth: Pippa, Wilma, Elisa, Ava, Marlene, Romy und Matilda mit Trainerin Tiffany.



## Viel Spielerfahrung gesammelt

Die kleine Gruppe der U8-Mädchen trainierte in der Hallensaison mit den U8-Jungen bei Tiffany und Leander.

Bei ihren Spieltagen konnten sie viel Spielerfahrung sammeln. Sie spielten unter anderem in Bayreuth, Würzburg und Fürth.

Dabei haben sie sich wirklich gut geschlagen und sich kräftig angestrengt. Oft spielten sie unentschieden und gewannen auch einige Spiele -- obwohl die Mannschaft nicht aus

den vorgesehenen Jahrgängen 2016/17 besteht, sondern die Mädchen zu fast gleichen Teilen 2017 und 2018 geboren sind.

Als Mannschaft sind die Mädels zusammengewachsen, sie haben viel gelernt und sie freuen sich jetzt auf die bevorstehende Feldsaison!



# Erst im Shoot-Out ausgeschieden

Die Hallensaison unserer männlichen U18 war geprägt von großem Einsatz, Teamgeist und beeindruckenden Erfolgen.

Der Weg begann mit der Qualifikation zur Bayrische Meisterschaft, die wir uns durch einen hart umkämpften 3:2-Sieg gegen den Nürnberger HTC erarbeiteten.

Auf der Bayerischen Meisterschaft zeigten wir erneut unsere Stärke und bezwangen die HGN, gegen die wir in der Gruppenphase noch verloren hatten. Durch ein Unentschieden gegen den ESV und ein starkes, aber punktloses Spiel gegen den MSC sicherten wir uns den 2. Platz und somit das Ticket für die Süddeutsche Meisterschaft in Neunkirchen/Saarland einbrachte.

Dort lieferten wir am Samstag eine sensationelle Gruppenphase ab. Mit einem 4:2-Sieg gegen Rüsselsheimer RK und einem 4:0-Erfolg gegen TFC Ludwigshafen setzten wir ein starkes Zeichen. Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Mannheim mussten wir uns trotz einer starken Leistung in den Schlussminuten mit 3:4 geschlagen geben. Dennoch war der Halbfinaleinzug gesichert.

Im Halbfinale trafen wir auf den Münchner SC. Trotz eines leidenschaftlichen Kampfes reichte es im Bayern Derby nicht für den Finaleinzug.

Aber das Highlight des Turnieres stand noch bevor. Begleitet von den lautesten Fans des

Westens, liefen wir zu den Klängen von „You'll never walk alone“ ein. Es wartete überraschenderweise der mit Nationalspielern gespickte Mannheimer HC. Im Spiel um Platz 3 lieferten wir uns ein dramatisches Duell, das nach einem 5:5 in das Shoot-Out ging. Leider mussten wir uns dort knapp mit 7:8 geschlagen geben und verpassten damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft nur knapp. Die Enttäuschung war groß.

Trotz dieses bitteren Endes können wir stolz auf unsere Leistung sein. Die Mannschaft hat sich in der gesamten Saison als starkes Team präsentiert, mit Kampfgeist und spielerischer Klasse überzeugt und gezeigt, dass sie mit den besten Teams Deutschlands mithalten kann.

Für einige Spieler war dies die letzte Saison im Jugendbereich. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihnen viel Erfolg im Herrenbereich! Gleichzeitig freuen wir uns darauf, mit der nächsten Generation weiter anzugreifen und zu Siegen.

Die Saison war voller unvergesslicher Momente – jetzt heißt es **Kraft tanken, weiter trainieren und nächstes Jahr wieder angreifen!** 🔥

Eure männliche U18



Unsere erfolgreiche männliche U18: (hinten von links) Coach Lukas Gövert, Yannick Seeburg, Tim Hauser, Julius Simon, Valentin Wilhelm, Samuel Plumhoff, Coach Tim Mackel, Karl Petrasek, Coach Felix Wilhelm; (vorne von links) Valentin Theiss, Elias Plumhoff, Basti Wagner, Caspar Bley, Dustin Wöllner, Otto Pira Eggert.









## DANKE FÜR EURE GEILE UNTERSTÜTZUNG!

Liebe Fans,  
Was für eine unglaubliche Saison - und ihr wart ein riesiger Teil davon! Euer Support in der Halle und im Livestream war einfach überragend! Gänsehaut pur!

Ob vor Ort oder von zu Hause - ihr habt uns durch die Meisterschaften getragen. Eure Unterstützung hat uns immer wieder angetrieben, bis zur letzten Minute zu kämpfen und alles zu geben. Ohne euch wäre diese Saison nicht dasselbe gewesen!

Von ganzem Herzen: Danke für diesen unglaublichen Rückhalt, die Leidenschaft und die unvergesslichen Momente! Wir sind stolz, so eine unglaubliche Fangemeinde hinter uns zu haben!

🔥 Wir sehen uns in der nächsten Saison - mit genauso viel Energie und Emotionen! 🔥

Eure männliche U18



**EEV**  
**KÜCHEN** Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim  
Telefon: 09367-90930 | Internet: [www.eev-gmbh.de](http://www.eev-gmbh.de)

**LEICHT**<sup>®</sup>



Team für Alzey: (von links) Lorenz Limmer, Jonathan Blatz, Lovis Engelbrecht, Vincent Engelbrecht, Sebastian Melzer, Leopold Straub, Karl Petrásek, Sebastian Mosinzer, Max Halbig, Samuel Plumhoff

## Bayern-Pokal knapp verpasst

Im Rückblick auf die Hallensaison 2024/2025 kann unsere männliche U16 auf eine Reihe erfolgreicher Spiele stolz zurückblicken. Zum Saisonabschluss sogar noch einen Pokal.

Für unser erstes Vorbereitungsturnier der Hallensaison fuhren wir nach Alzey. In einem hart umkämpften ersten Spiel unterlagen wir Speyer leider knapp. Das zweite Spiel konnten wir nach einer guten Leistung dann für uns entscheiden und besiegten Hanau deutlich. Das dritte Spiel an diesem Tag be-

stritten wir gegen Bonn. Wir schafften es leider nicht den entscheidenden Schritt Richtung Sieg zu machen und somit verloren wir unser drittes Spiel. Der Gegner im letzten Spiel hieß Limburg - da unsere Kraftreserven schon ziemlich aufgebraucht waren, verloren wir auch leider dieses Spiel.

Auf unserem zweiten Vorbereitungsturnier, dem Mumme-Cup am 9/10. November in Braunschweig haben wir den 5. Platz geholt. In der Gruppenphase, die nur aus ersten Mannschaften (außer Klipper) bestand, verloren wir knapp mit 2-1 gegen Klipper, spielten 1-1 gegen den späteren Sieger Krefeld und holten nach einem 1-3 Rückstand zum 3-3 Endstand gegen den Club an der Alster auf. Am Sonntag siegten wir mit 1-0 gegen DSD Düsseldorf und revanchierten uns mit einem 3-2 gegen die Klipper. Ein besonderer Dank gilt unserem Erfolgs-Coach Pauli.

Auch das Turnier in Bad Kreuznach im Januar, der Arthur Heil Cup, bleibt als eines der Highlights in Erinnerung. Zwar blieb der Sieg aus, doch die Erfahrungen und der Teamzusammenhalt, die dabei gewonnen wurden, sind unbezahlbar.

Diesmal traten wir mit zwei Mannschaften in der Oberliga an, zusammen mit NHTC 1+2, Bayreuth und TB Erlangen. Trotz harter Konkurrenz konnten wir uns am Ende mit dem 2. Platz in Nordbayern gut platzieren. Es war eine Saison, in der wir viel aus den Begegnungen lernten und unsere Leistung stetig steigern konnten.

Besonders spannend war die Zwischenrunde, die am 1. Februar stattfand. Unsere Mannschaft zeigte sich in den Begegnungen mit TB Erlangen, dem Münchner SC und ASV München kämpferisch und stellte ihr Können unter Beweis, auch wenn die Gegner sehr stark auftraten. Der 3. Platz war ein Ergebnis, mit dem wir uns aber trotzdem zufriedengeben mussten. Am 8. Februar fand dann die Bayerische Pokalmeisterschaft (BPM) statt. Wir traten dort mit viel Elan an und belegten am Ende den 2. Platz.



Team für den Mumme-Cup in Braunschweig: (hinten, von links) Johann Swoboda, Lovis Engelbrecht, Ben Wagner, Frederik Peitsch, Karl Petrásek, Lorenz Grünewald, Coach Paul Halbig, Caspar Bley, (vorne) Simon Eigl, Leopold Straub, Samuel Plumhoff, Vincent Engelbrecht

Ein großes Dankeschön geht an unsere Trainer Tim, Felix und Julius die mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrem Fachwissen entscheidend zum Erfolg dieser Saison beigetragen haben. Ihr strategisches Denken

und ihre Fähigkeit, das Team stets zu motivieren, haben uns immer wieder zu Höchstleistungen angespornt.

Eure männliche U16



Team für den Arthur-Heil-Cup in Bad Kreuznach: (hinten, von links) Lorenz Limmer, Sebastian Melzer, Karl Petrásek, Lovis Engelbrecht, Lorenz Grünewald, Sebastian Mosinzer, Coach Felix Wilhelm, (vorne) Leopold Straub, Caspar Bley, Ben Wagner, Simon Eigl, Max Halbig





Viele Tore und viel Spaß  
wünschen Dieter Meder, Martin Händel  
und das gesamte Kanzleiteam.

**HKM**  
STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB  
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0  
Fax 0931 460 49 29 | [kanzlei@hkm-steuerberatung.de](mailto:kanzlei@hkm-steuerberatung.de)  
[www.hkm-steuerberatung.de](http://www.hkm-steuerberatung.de)

# Von der Hallensaison ziemlich enttäuscht

Die männliche U14 hatte sich in der Hallensaison mehr erhofft. Am Ende reichte es aber nur zu Platz vier bei der bayerischen Pokalmeisterschaft.



Wir starteten die Saison mit einem Vorbereitungsturnier in Bad Homburg. Weiter ging es mit einem Testturnier in Bad Dürkheim, welches wir auf dem zweiten Platz beendeten.

Den Saisonauftakt in der Nordbayern-Oberliga gewannen wir gegen Nürnberger HTC II mit 3:0, verloren jedoch gegen Nürnberger HTC I mit 1:6. Eine Woche später traten wir gegen HG Nürnberg und SpVgg Greuther Fürth an. Gegen die HGN lieferten wir ein spannendes Spiel, verloren in letzter Sekunde aber knapp mit 3:4. Fürth konnten wir souverän mit 6:1 bezwingen. Am letzten Spieltag der Vorrunde trafen wir auf TB Erlangen und Bayreuther TS. Gegen TBE konnten wir uns in einem aufregenden Spiel 4:3 durchsetzen. BTS schlug uns mit 1:2.

Nachdem wir die Tabellenphase auf dem dritten Platz beendeten, führen wir zur Platzierungsrunde, wo wir gegen NHTC 1:3 und HGN 1:6 verloren. Als Dritter der Platzierungs-

runde qualifizierten wir uns für die Zwischenrunde der Bayerischen Meisterschaft. Wir trafen dort auf ASV München, TuS Obermenzing und Nürnberger HTC. Aufgrund dieser starken Gegner beendeten wir das Turnier nur auf dem vierten Platz, was die Teilnahme an der bayerischen Pokalmeisterschaft bedeutete, diese beendeten wir nach Niederlagen gegen ASV, HGN und BTS auch nur auf dem vierten Platz.

Leider mussten wir uns jetzt von unserem Kapitän Joshua verabschieden, der nun zur Feldsaison zum NHTC wechseln wird. Wir danken Joshua für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm viel Erfolg in Nürnberg.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainer Leo, Basto, Otto und Fiona, die uns tatkräftig unterstützt haben. Außerdem danken wir unseren Eltern, die uns zu den Spielen gefahren haben.

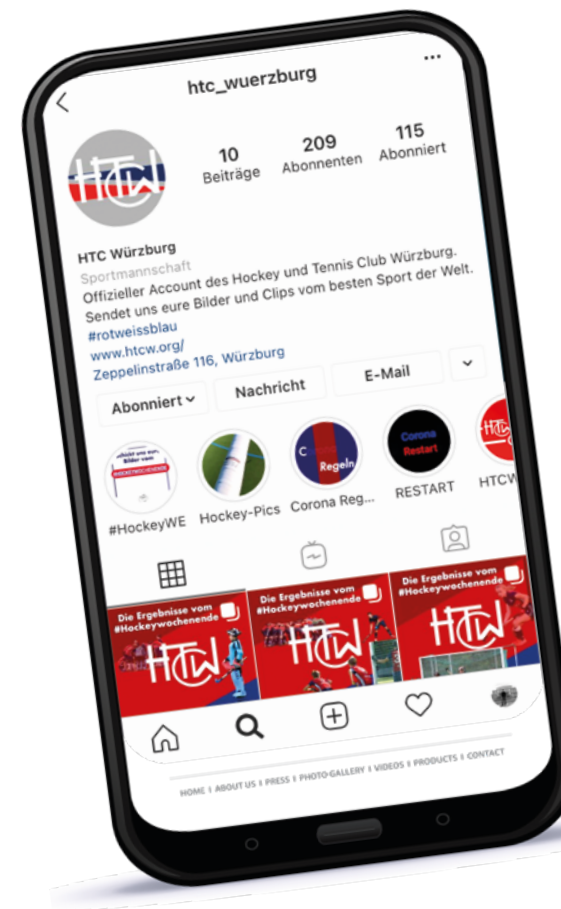
Eure männliche U14



MEDIA ABTEILUNG

Instagram icon: @htc\_wuerzburg

Email icon: media@htcw.org



## Der HTCW auf Instagram

Nachdem der Instagram Account bereits zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar bei unseren Fans großartig aufgenommen wurde, ist seitdem auch der HTCW auf Instagram vertreten.

Dort findet ihr nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften, sondern auch Einblicke in das Vereinsleben und alle neuesten Informationen.

Kontaktiert uns per Mail unter [media@htcw.org](mailto:media@htcw.org), auf Instagram und sendet uns eure persönlichen Momente aus dem Hockeyalltag.



Unsere männliche U12 beim Vorbereitungsturnier beim HC Ludwigsburg: (stehend von links) Max Reuther, Fritz Simon, Kilian Brandt, Florian Duldhardt, Jan Mehrrens; (kniend von links) Florian Falkner, Oskar Prinz, Jonathan Broschart, Maximilian Kunz, Piet Schreiter. Es fehlen aus der OL-Mannschaft: Joshua Befort und Jeremia Rubel.

## Stark verbessert

Unsere männliche U12-1 darf mit ihrer Leistung ganz zufrieden sein. Von Spieltag zu Spieltag steigerte sich das Team. Am Ende sprang sogar der zweite Platz bei der bayerischen Pokalmeisterschaft heraus.

Zu Beginn der Saison gab es ein Vorbereitungsturnier in Ludwigsburg, bei dem unser Oberliga-Team Vierter wurde.

Der erste Liga-Spieltag begann mit einem zufriedenstellendem 1:0 gegen den HC Schweinfurt und einem 1:1 gegen Nürnberger HTC. Bei den darauf folgenden Spieltage verloren wir gegen HG Nürnberg mit 2:3. Das

nächste Spiel gewannen wir 4:2 gegen Fürth. Beim nächsten Spieltag verloren wir gegen Bayreuther TS mit 2:3 und gegen TB Erlangen mit 0:1.

Nach den Weihnachtsferien gewannen wir zum Einstieg mit 1:0 gegen SpVgg Greuther Fürth, danach mussten wir uns mit 0:2 gegen HGN geschlagen geben. Anschließend ge-

wannen wir 4:2 gegen BTS und spielten 1:1 gegen TBE. Am folgenden Spieltag sicherten wir uns mit einem 2:1 gegen Schweinfurt und einem 4:0 gegen NHTC die Teilnahme an der Zwischenrunde der Bayerischen Zwischenrunde. Bei zwei Unentschieden und einer knappen Niederlage reichte es dort unglücklicherweise nur zu Platz vier.

Mit einem Sieg und zwei Unentschieden sprang für unser Team bei der Bayerischen Pokalmeisterschaft ein guter zweiter Platz heraus, für den es viel Lob gab.

Eure Männliche U12





# Optimistisch nach vorne blicken

Schwerer Start in der Hallensaison für unsere zweiten Mannschaft der männlichen U12. Das Team steigt bis zum Saisonende deutlich.

Die Saison in der Halle startet mit der Main Trophy in Unterdürnbach - unserem Heimturnier - das sich über den 19. und den 20. Oktober erstreckte. Und schon kam auch der erste Spieltag. Mit einem eingespielten Team und zwei Trainings in der Woche war die Mannschaft gut vorbereitet. Doch es kam anders als gedacht. Es gab bei drei Spielen nur einen knappen Sieg.

Doch trotz der Enttäuschung kämpfte die Mannschaft weiter und trainierte weiterhin fleißig. An den anderen drei Spieltagen lief es leider nicht besser. Es folgten vier Niederlagen und nur zwei Siege an insgesamt drei weiteren Spieltagen.

Auch mit der Aufstellung gab es zeitweise Probleme. Es erkrankten immer wieder einige Stammspieler, sodass Spieler aus der männlichen U12 (Oberliga) oder aus der u10 einspringen mussten.

In der gesamten Saison mit neun Spielen gab es drei Siege und 6 Niederlagen. Die Mannschaft hat sich trotz all den Problemen und Niederlagen immer verbessert und tapfer weitergespielt. Es gibt viel Grund für das Team, optimistisch auf die kommende Feldsaison 2025 zu blicken.

Eure männliche U12 des HTCW2

Elektro-Installation  
Krankenhaustechnik  
EDV-Netzwerke  
Regenerative Energien  
Gebäudeleittechnik  
Lichttechnik  
SAT-/BK-Empfangsanlagen



## Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4  
97218 Würzburg-Gerbrunn  
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0

E-Mail: [info@pixis.de](mailto:info@pixis.de)  
Internet: [www.pixis.de](http://www.pixis.de)





Unsere Oberligamannschaft der männlichen U10: (stehend von links) Moritz Krebs, Xaver Schad, Samuel Amend, Jakob Kröhnert; (kniend von links) Louis Arend, Amos Rubel; TW Manuel Meyer.



Unsere Verbandsligamannschaft der männlichen U10: (von links) Trainer Leander Popp, Milan, Ivo, Louis, Moritz, Amos, Hauke, TW Konstantin.

# Hockey spielen und dabei viel Spaß haben

So soll es sein und so wurde es in den Mannschaften der männlichen U10 dann auch gemacht.

Die Jungs konnten in der vergangenen Saison im Training vieles lernen und verbessern, und dann in den Spieltagen der jeweiligen Mannschaft zeigen, was sie schon alles können. Dabei ließen sich nicht nur bei allen individuell große Verbesserungen beobachten, sondern auch auf taktischer Ebene bzw. im Zusammenspiel hat sich einiges im Vergleich zum Beginn der Saison getan.

Die Idee einmal die Woche zusammen mit den gleichaltrigen Mädchen zu trainieren wurde zwar anfangs von den Spielern angezweifelt, hat sich aber schnell als ein gutes

Konzept erwiesen und auch die Kinder haben sich mit diesem Konzept angefreundet.

Zusätzlich zum normalen Spielbetrieb war die Mannschaft auf einem Tagesturnier in Erlangen, bei dem alle viel Spaß hatten und zusätzlich Erfahrung gegen teilweise ältere Spieler gesammelt haben.

Zur Feldsaison verabschiedet sich die Mannschaft von den Jungs aus dem 2014er Jahrgang und freut sich aber gleichzeitig auf die neuen Spieler die von den D-Knaben hochkommen.

Eure männliche U10



Erlangen



## Mit viel Freude bei den Spielen

Eine tolle Hallensaison hatten wieder unsere Mannschaften der männlichen U8. Von Spieltag steigerten sie sich und hatten große Freude an den Spielen. Zum Saisonabschluss-Event ging es in die Trampolinhalle. Danke an alle Trainer und Betreuer.

Zum ersten Mal haben unsere Minis am 6. Dezember die Minis des Hockeyclub Schweinfurt zu einem „Würzburg trifft Schweinfurt“-Nikolaus-Event in die Wolffsekeel-Realschule eingeladen. Bei allerlei Übungen und Spielen hatten alle viel Spaß an diesem Tag.



## Feldsaison 2024/25

### 2. Bundesliga Süd, Herren:

1.	HC Ludwigsburg	10	65	: 50	27
2.	HG Nürnberg	10	63	: 55	14
3.	Wiesbadener THC	10	59	: 53	14
4.	Nürnberger HTC	10	58	: 54	13
5.	Rüsselsheimer RK	10	46	: 54	13
6.	HTC Würzburg	10	41	: 66	4

### 1. Verbandsliga Nordbayern, Herren

1.	HC Schweinfurt	10	105	: 53	24
2.	HTC Würzburg II	10	89	: 39	23
3.	TV 48 Schwabach II	10	69	: 46	20
4.	HG Nürnberg III	10	46	: 92	15
5.	Marktbreiter HC	10	61	: 81	6
6.	SpVgg Greuther Fürth	10	40	: 99	0

### 2. Verbandsliga Nordbayern, Herren

1.	Bayreuther TS II	10	44	: 30	24
2.	HC Schweinfurt II	10	40	: 19	19
3.	HTC Würzburg III	10	34	: 26	18
4.	Nürnberger HTC III	10	47	: 36	17
5.	SF Großgründlach	10	6	: 51	0

### 1. Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	HTC Würzburg	10	53	: 20	27
2.	HC Schweinfurt	10	37	: 32	16
3.	HG Nürnberg II	10	30	: 32	13
4.	SpVgg Greuther Fürth	10	40	: 40	12
5.	Nürnberger HTC II	10	30	: 47	12
6.	CaM Nürnberg	10	24	: 43	9

### 2. Verbandsliga Nordbayern, Damen

1.	Bayreuther TS II	8	36	: 12	21
2.	TV 48 Schwabach II	8	19	: 14	15
3.	TB Erlangen II	8	20	: 13	14
4.	HTC Würzburg II	8	12	: 23	6
5.	SpVgg Greuther Fürth II	8	6	: 31	1

### Weibliche U16, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	9	53	: 4	27
2.	HG Nürnberg	9	38	: 16	24
3.	Nürnberger HTC II	9	27	: 14	18
4.	Bayreuther TS	9	29	: 12	17
5.	TV 48 Schwabach	9	12	: 22	11
6.	HC Schweinfurt	9	9	: 12	10
7.	TB Erlangen	9	10	: 35	10
8.	HTC Würzburg	9	12	: 16	8
9.	Bayreuther TS II	9	6	: 22	5
10.	SpVgg Greuther Fürth	9	7	: 50	0

### Weibliche U14, Oberliga Vorrunde

1.	Nürnberger HTC	6	29	: 3	14
2.	Bayreuther TS	6	16	: 3	14
3.	HG Nürnberg	6	15	: 9	13
4.	HTC Würzburg	6	11	: 8	10
5.	TV 48 Schwabach	6	6	: 24	6
6.	TB Erlangen	5	6	: 18	3
7.	SpVgg Greuther Fürth	6	2	: 18	0

### Platzierungsrunde 4-7

4.	HTC Würzburg
5.	TB Erlangen
6.	TV 48 Schwabach
7.	SpVgg Greuther Fürth

### Zwischenrunde zur bayerischen Meisterschaft

1.	Münchner SC	3	12	: 3	7
2.	Nürnberger HTC	3	7	: 4	7
3.	TSV Grünwald	3	6	: 7	3
4.	HTC Würzburg	3	2	: 13	0
5.	TV 48 Schwabach	6	6	: 24	6
6.	TB Erlangen	5	6	: 18	3
7.	SpVgg Greuther Fürth	6	2	: 18	0

### Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	TSV Grünwald	3	11	: 2	9
2.	Bayreuther TS	3	4	: 6	6
3.	HG Nürnberg	3	3	: 6	1
4.	HTC Würzburg	3	1	: 5	1

### Weibliche U14, Verbandsliga

1.	Nürnberger HTC III	8	16	: 8	12
2.	TV 48 Schwabach II	8	13	: 7	12
3.	Nürnberger HTC II	8	13	: 11	12
4.	SF Großgründlach	8	5	: 11	6
5.	HTC Würzburg II	8	4	: 14	3

### Weibliche U12, Verbandsliga

1.	HTC Würzburg	6	19	: 3	16
2.	HC Schweinfurt	6	19	: 4	16
3.	SpVgg Greuther Fürth	6	10	: 5	9
4.	Nürnberger HTC III	6	5	: 18	9
5.	Nürnberger HTC II	6	11	: 15	5
6.	CaM Nürnberg	6	4	: 12	4
7.	SpVgg Greuther Fürth II	6	2	: 13	1

### BayernCup

1.	HTC Würzburg	3	2	: 0	7
2.	HC Wacker München IV	3	4	: 2	5
3.	ESV München II	3	4	: 5	2
4.	HG Nürnberg II	3	4	: 7	1

# TABELLEN

### Männliche U18, Oberliga

1.	HG Nürnberg	5	22	: 6	15
2.	HTC Würzburg	5	32	: 9	12
3.	Nürnberger HTC	5	17	: 5	9
4.	HTC Würzburg II	5	11	: 26	6
5.	Nürnberger HTC II	5	7	: 21	3
6.	HG Nürnberg II	5	5	: 27	0

### Bayerische Meisterschaft

1.	Münchner SC	3	13	: 4	4
2.	HTC Würzburg	3	7	: 10	4
3.	HG Nürnberg	3	7	: 8	3
4.	ESV München	3	8	: 13	1

### Süddeutsche Meisterschaft, Gruppe B

1.	TSV Mannheim	3	14	: 6	9
2.	HTC Würzburg	3	11	: 6	6
3.	Rüsselsheimer RK	3	14	: 10	3
4.	TFC Ludwigshafen	3	1	: 18	0

### Halbfinale

Münchner SC - HTC Würzburg 8	1
Um Platz 3	
HTC Würzburg - Mannheimer HC 7	8 (nach SO)

### Männliche U16, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	10	54	: 7	30
2.	HTC Würzburg	10	44	: 27	22
3.	Bayreuther TS	10	25	: 20	15
4.	Nürnberger HTC II	10	15	: 35	13
5.	TB Erlangen	10	9	: 27	7
6.	HTC Würzburg II	10	9	: 40	1

### Zwischenrunde der bayerischen Meisterschaft

1.	Münchner SC	3	30	: 2	9
2.	ASV München	3	15	: 8	6
3.	HTC Würzburg	3	11	: 15	3
4.	TB Erlangen	3	2	: 33	0

### Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	ESV München	3	19	: 9	7
2.	HTC Würzburg	3	13	: 12	6
3.	Bayreuther TS	3	13	: 8	4
4.	TB Erlangen	3	5	: 21	0

### Männliche U14, Oberliga

1.	Nürnberger HTC	6	36	: 2	18
2.	HG Nürnberg	6	24	: 13	13
3.	HTC Würzburg	6	18	: 16	9

4.	Bayreuther TS	6	8	: 9	9
5.	TB Erlangen	6	10	: 14	8
6.	SpVgg Greuther Fürth	6	5	: 28	4
7.	Nürnberger HTC II	6	2	: 21	0

### Platzierungsrunde 1-3

1.	Nürnberger HTC	2	19	: 3	12
2.	HG Nürnberg	2	11	: 14	6
3.	HTC Würzburg	2	6	: 19	0

### Zwischenrunde zur bayerischen Meisterschaft

1.	Nürnberger HTC	3	8	: 3	7
2.	TuS Obermerzing	3	9	: 2	5
3.	ASV München	3	13	: 4	4
4.	HTC Würzburg	3	0	: 21	0

### Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	ASV München	3	12	: 2	9
2.	HG Nürnberg	3	7	: 6	6
3.	Bayreuther TS	3	4	: 6	3
4.	HTC Würzburg	3	2	: 11	0

### Männliche U14, Verbandsliga

1.	TV 48 Schwabach	9	30	: 8	25
2.	HC Schweinfurt	9	28	: 5	22
3.	HJTC Würzburg II	9	19	: 6	18
4.	HG Nürnberg III	9	19	: 13	18
5.	HG Nürnberg II	9	26	: 14	16
6.	SpVgg Greuther Fürth II	9	21	: 17	13
7.	Nürnberger HTC III	9	12	: 25	10
8.	TB Erlangen II	9	5	: 17	6
9.	CaM Nürnberg	9	7	: 35	3
10.	SpVg Ahorn	9	0	: 27	0

### Männliche U12, Oberliga

1.	HG Nürnberg	12	40	: 13	29
2.	Bayreuther TS	12	35	: 16	24
3.	HC Schweinfurt	12	23	: 13	22
4.	HTC Würzburg	12	22	: 16	20
5.	TB Erlangen	12	17	: 15	17
6.	Nürnberger HTC	12	8	: 39	5
7.	SpVgg Greuther Fürth	12	6	: 39	3

### Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	HG Nürnberg	3	6	: 2	7
2.	HTC Würzburg	3	6	: 2	5
3.	Bayreuther TS	3	3	: 6	2
4.	HC Schweinfurt	3	1	: 6	1

# Würzburg ehrt seine Sportler des Jahres

## Ehrenbrief für jahrzehntelanges Engagement ging an Robert Menschick

Von Patrick Wötzel

**Würzburg** Seit über 70 Jahren zeichnet die Stadt jedes Jahr Sportlerinnen und Sportler aus, die bei bayerischen, deutschen und internationalen Meisterschaften erfolgreich waren. Bei der diesjährigen Sportlerwahl im voll besetzten Ratssaal gab es keine Überraschungen: Wie im vergangenen Jahr erhielten Freiwasser-Schwimmerin Leonie Beck vom SV 05 Würzburg und das Ruder-Duo Fabio Kress/Joaachim Agne vom Akademischen Ruderclub Würzburg die Pokale und Urkunden für die Sportlerin und die Sportler des Jahres.

Für Beck war es bereits die fünfte Auszeichnung, für die beiden Ruderer jeweils die dritte. Kress und Agne sind seit drei Jahren gemeinsam mit verschiedenen Teamkollegen im Leichtgewichts-Vierer des Deutschen Ruderverbands und standen im vergangenen Jahr bei den Weltmeisterschaften zum dritten Mal in Folge auf dem Treppchen. In Kanada gewannen sie den Vorlauf und holten in der Finale die Bronzemedaille.

Leonie Beck hat im vergangenen Jahr an ihren dritten olympischen Spielen teilgenommen und wurde unter anderem Europameisterin über fünf und zehn Kilometer im Freiwasser.

Ihre Freundin und Vereinskameradin Lea Boy (Würzburgs Sportlerin des Jahres 2022) nahm als „Vorbildliche Sportlerin“ aus den Händen von Sport-Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg und Bürgermeister Martin Heilig die schwere Bronzestatue „Athena“ entgegen. Die 25-jährige Freiwasser-Schwimmerin belegte im vergangenen Jahr Platz zwei in der Weltcup-Gesamtwertung der Frauen, trainiert täglich im Wolfgang-Adam-Bad und engagiert sich in vielfältiger Weise für den Verein. Unter anderem ist sie als Übungsleiterin Vorbild für den Nachwuchs der Nullfüßer, heißt es in der Laudatio.

Darüber hinaus wurden knapp einhundert erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus zwanzig Vereinen mit Ehrenplaketten in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. 13 davon erhielten die Ehrenplakette in Gold. Diese Auszeichnung

wird in erster Linie an Athletinnen und Athleten vergeben, die an Olympischen Spielen teilgenommen haben oder bei Welt- und Europameisterschaften mindestens einen achten Platz belegt haben.

Neben Beck, Kress und Agne gehörte dazu zum Beispiel Emily Fuchshuber von den Freien Turnern Würzburg, die mit der deutschen Nationalmannschaft im „Box Lacrosse“ den sechsten Platz bei der

Weltmeisterschaft belegt hat. Der SV Oberdürrbach konnte sich über drei Gold-Plaketten für starke WM-Platzierungen im Ju-Jutsu freuen, der Verein „Power Lifting Würzburg“ über zwei Top-5-Platzierungen bei den Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf. Eine Besonderheit gab es auch: Gleich zwei Ehrenplaketten in Bronze gingen an Ella Händle. Sie hat 2024 nicht nur mit der Turnriege der TG Würzburg das

Landesfinale des Bayernpokals im Geräteturnen gewonnen, sondern wurde im Doppelzweier des Würzburger Rudervereins Bayern zusammen mit ihrer Schwester Anna auch bayerische Meisterin im Rudern. Auch das ehrenamtliche Engagement von Sportfunktionären wird bei der Sportlerwahl regelmäßig gewürdigt, dieses Mal in Form eines Ehrenbriefs für den jahrzehntelangen Einsatz im Hockey- und Tennisclub Würzburg (HTCW) und darüber hinaus. Der 70. Ehrenbrief seit 1954 ging an Robert Menschick, ehemaliger Redakteur der Mediengruppe Main-Post und von 2004 bis 2024 Vorsitzender des HTCW.

„Es werden hier auch die geehrt, die ehrenamtlich hinten dran stehen und die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler dadurch erst möglich machen“, betonte Judith Roth-Jörg. Menschick war in den 1980er Jahren federführend an der Fusion der TGW-Hockeyabteilung mit dem HC Würzburger Kickers beteiligt und wurde im vergangenen Jahr zum Ehrenvorsitzenden des HTCW ernannt.



Der Ehrenbrief ging an Robert Menschick (Hockey- und Tennis Club Würzburg, Zweiter von rechts). Foto: Silvia Gralla

# Hockey schnuppern am schulfreien Buß- und Bettag



**Würzburg** Um berufstätige Eltern zu entlasten und um die Sportart Hockey noch bekannter zu machen, veranstaltete der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) auch in diesem Jahr am schulfreien Buß- und Bettag in der tectake Arena in Würzburg einen Hockey-Kinder-

tag. Fast 100 Mädchen und Jungen im Grundschulalter lernten an verschiedenen Stationen nicht nur die Sportart Hockey kennen, sie erlebten einen tollen Spiele- und Bewegungstag. Rund 20 Trainer und Betreuer des HTCW hatten seit den frühen Morgenstunden für ein viel-

fältiges Programm gesorgt, zudem den Tag über auch Vollverpflegung gehörte. Am Abend nahmen die Eltern ihre begeistertsten Kinder wieder in Empfang. Foto: Robert Menschick

Von: Robert Menschick (Hockey- und Tennis-Club Würzburg)



Wird er saniert oder abgerissen? Der Hangar am Hubland, ein früheres Gebäude der Leighton Barracks in Würzburg. Foto: Thomas Obermeier

# Neubau oder Sanierung?

Die Debatte um den Hangar am Hubland hatte sich in den letzten Monaten zugespitzt. Nun aber gibt es eine klare Tendenz. Die Entscheidung trifft der Stadtrat in dieser Woche.

Von Katja Glotzer

**Würzburg** Sanierung oder Neubau? Die Diskussion um den ehemaligen Hangar der US-Streitkräfte, auch als Teil des Projekts mit dem Titel „Hub27“ bekannt, hatte sich in den vergangenen Monaten zugespitzt. Während anfangs die klare Tendenz war, relativ zeitnah mit Bau der geplanten Grundschule auch den Hangar zu sanieren, darin die vorhandene Dreifachturnhalle neu einzurichten sowie Räumlichkeiten für Jugendarbeit zu schaffen, war im Sommer 2024 immer öfter die Rede vom Abriss des Hangars und anschließendem Neubau. Nun scheint sich das Blatt wieder zu wenden. Dank verschiedener Fördermöglichkeiten ist eine Sanierung erneut in den Fokus gerückt.

Wie die Redaktion im Juli dieses Jahres berichtete, lagen Einschätzungen von Sachverständigen vor, dass die Sanierung des Hangars bis zu 28 Millionen Euro kosten würde. Zu teuer für den städtischen Haushalt. Deshalb beschloss der Stadtrat auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig, den Hangar zum Gesamtprojekt zu trennen und zunächst nur den Bau der Grundschule auf dem daneben liegenden Gelände zeitnah voranzutreiben.

## Vier alternative Möglichkeiten

Mögliche kostengünstigere Varianten wie der Abriss des Hangars und der Neubau einer Zweifach- oder Dreifachturnhalle sollten im Herbst vorgestellt werden. In der vergangenen Sitzung des Hauptauschusses zeigte Schul- und Sportbürgermeisterin Judith Roth-Jörg nun die 4 Alternativen auf, die in Betracht kommen. Für alle Varianten wurden Kostenschätzungen durchgeführt.

Möglichkeit 1 enthält die Sanierung des Hangars im Bestand mit Kosten von insgesamt etwa 28,2 Millionen Euro und greift den bestehenden städtebaulichen Rahmenplan Hubland vom Dezember 2010 auf. Darin ist der Erhalt und die Nachnutzung des ehemaligen Hangars Gebäude 14 und des Mann-

schaftsgebüdes 13 mit öffentlichen sozialen, kulturellen und sportlichen Nutzungen als öffentliches Begegnungszentrum verankert.

Die 2. Variante – der Abruch des Hangars und Neubau in der vorhandenen Größe – würde mit insgesamt circa 28,5 Millionen Euro zu Buche schlagen. 2. Möglichkeit ist laut Roth-Jörg der Abruch des Hangars und der Neubau einer Dreifach- oder Zweifachturnhalle mit Kosten von etwa 18,5 Millionen Euro, letzte Variante der Abruch des Hangars und Neubau einer Zweifachturnhalle mit Gesamtkosten von circa 12,8 Millionen Euro.

## Protestbrief des Hubland-Treffs

Sowohl bei Variante 3 (Neubau und Dreifachturnhalle) als auch Möglichkeit 4 (Neubau und Zweifachturnhalle) wären zusätzliche Räumlichkeiten für die Fachbereiche Jugend und Familie, Soziales, Kultur und Bildung nicht vorgesehen, in Variante 4 würde zudem die dritte Räumlichkeit für den Sport entfallen. Die Sorge über den eventuellen Wegfall der zusätzlichen Räume rief

zuletzt auch den Nachbarschaftstreff „Hubland-Treff“ auf den Plan. Dieser hatte sich noch vor der Sitzung des Hauptauschusses in einem Protestbrief an die Redaktion gewandt. Darin heißt es, dass „wir als Hubland-Anwohner alle davon ausgehen sind, dass Hub27 diverse Räumlichkeiten (für Sport, Musik und sonstige Multi-Punkt-tionräume) für die Öffentlichkeit sein wird“. Nur mit einer Sanierung sei eine breite Nutzungsmischung für unterschiedliche Wohngruppen gewährleistet.

„Wir als Anwohner vertreten die Position des Bauferats, die bisher und auch weiterhin immer eine breite Nutzung weit über eine Sporthalle hinaus für alle Bewohner kommuniziert hat.“ Zudem gebe es keine Alternativen, „um zukünftig ein Zentrum für Soziales, Kultur, Bildung, Sport für die allgemeine Nutzung der Bevölkerung nicht alleine zu bauen“, so die Einschätzung des Hubland-Treffs.

Die Sorge könnte den Anwohnern nun genommen werden. Wie die Bürgermeisterin erläuterte, hatte die Verwaltung wegen der För-

dermöglichkeiten der 4 baulichen Maßnahmen mehrere Gespräche mit der Regierung von Unterfranken geführt.

**Mehrere Fördermöglichkeiten für Sanierung des Hangars**

Für den Standort wurde der Bedarf für eine Zweifachturnhalle festgestellt. Die sogenannte FAG-Förderung für die Zweifachturnhalle betrage insgesamt fast 3,7 Millionen Euro und komme sowohl beim Neubau als auch bei der Sanierung zur Anwendung.

Für die Variante „Sanierung des Hangars im Bestand“ greift laut Roth-Jörg aber zusätzlich die Städtebauförderung mit einem Fördersatz von 80 Prozent. Mit dieser, so heißt es in der Vorlage zum Ausschuss, werde das Ziel verfolgt, den Bestand in seinem jetzigen Bestand für die Bevölkerung des Stadtteils und der Nachbarschaft als „erlebbare“ zu machen.

Es gehe also letztendlich nicht allein darum, der Grundschule den bedarfsnotwendigen Schulspport zu ermöglichen.

Die zusätzliche Förderung, so Roth-Jörg, habe zur Folge, dass sich

die Kosten für die Stadt derart reduzieren, „dass am Ende eine Sanierung doch kostengünstiger ist als ein Neubau“. Auch, so betont sie, „swenn eine Sanierung immer ein größeres Risiko birgt“.

In Zahlen heißt das: Die Kosten in Höhe von 28,2 Millionen Euro reduzieren sich um die FAG-Förderung von 3,7 Millionen Euro und um den Städtebauförderungszuschuss in Höhe von 11,5 Millionen Euro. „Die Stadt Würzburg hätte noch einen Eigenanteil von knapp 11 Millionen Euro zu tragen“, so Roth-Jörg.

Dabei seien gegebenenfalls noch weitergehende Fördermöglichkeiten in der Städtebauförderung für Stellplätze in der Tiefgarage sowie für die Außenanlagen noch nicht berücksichtigt.

Die Kosten für den Abruch des Hangars und Neubaus in der vorhandenen Größe würden sich nach Abzug der FAG-Förderung für die Stadt Würzburg auf 24,8 Millionen Euro belaufen. Bei Variante 2 und 3 läie damit der Eigenanteil bei circa 15,1 Millionen Euro (Dreifachturnhalle) beziehungsweise 9,1 Millionen Euro (Zweifachturnhalle) zu tragen.

## Räumlichkeiten für Sport, Jugendarbeit und Inklusion

So favorisierte das Gremium einstimmig den Vorschlag der Sanierung. Die Fläche einer Zweifachturnhalle würde demnach etwa 34 Prozent der Gesamtfläche des Hangars ausmachen. Die übrige Fläche von 66 Prozent soll zum einen als 3. Sportfläche – unter anderem für Basketball und Hockey – genutzt werden.

Zum anderen soll es Räumlichkeiten im Fachbereich Jugend und Familie geben sowie multifunktionale Räume für Seminare, Workshops, Jugend- und Quartierarbeit und Inklusionsangebote. Auch Kurse wie Yoga oder Qi Gong sind angedacht.

Am kommenden Donnerstag, 12. Dezember, wird der Stadtrat in seiner Sitzung endgültig darüber entscheiden, was mit dem Hangar passiert.



Während der Landesgartenschau in Würzburg im Jahr 2018 fungierte der Hangar als Räumlichkeit für die Blumenschau. Foto: Dita Wolfram (Archivfoto)

**kurz & bündig**

Würzburg

**Hockey-Kindertag am Buß- und Betttag**

Um berufstätige Eltern zu entlasten, veranstaltet der Hockey- und Tennis-Club (HTCW) am Mittwoch, 20. November, in der tectake Arena einen Hockey-Tag für Kinder im Grundschulalter (Bringzeit 7.30 bis 9 Uhr, Abholen 15.30 bis 17.30 Uhr). Im Kostenbeitrag von 22 Euro enthalten sind Mittagessen, Snacks und Mineralwasser. Anmeldung bis 8. November: [hockeytag@htcw.org](mailto:hockeytag@htcw.org)

**Der Hangar wird saniert**

Nach einer klaren Tendenz im Hauptausschuss hat sich der Stadtrat nun auch gegen den Neubau entschieden.

**Würzburg** Jetzt ist es offiziell: Der ehemalige Hangar der US-Streitkräfte, auch als Teil des Projekts mit dem Titel „Hub27“ bekannt, wird saniert. Das beschloss der Stadtrat am Donnerstag einstimmig. Es folgte damit der Empfehlung des Hauptausschusses.

Damit ist der Neubau vom Tisch, von dem in der Vergangenheit die Rede war. Im Hauptausschuss wurde aus vier Varianten die kostengünstigste Möglichkeit ausgewählt. Diese beinhaltet die Sanierung des

Hangars im Bestand mit Kosten von insgesamt etwa 28,2 Millionen Euro und greift den beschlossenen städtebaulichen Rahmenplan Hubland vom Dezember 2010 auf.

**Mehrere Fördermöglichkeiten bei der Variante der Sanierung**

Darin ist der Erhalt und die Nachnutzung des ehemaligen Hangars, Gebäude 14 und Mannschaftsgebäude 13, mit öffentlichen sozialen, kulturellen und sportlichen Nutzungen als öffentliches Begegnungszentrum verankert.

Für die Stadt ist die Sanierung günstiger als der Neubau, da hier



Der ehemalige Hangar am Hubland wird nicht neu gebaut, sondern saniert. Foto: Thomas Obermeier

mehrere Fördertöpfe zum Tragen kommen, hatte Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg im Hauptausschuss erläutert. Nach der Bedarfsfeststellung für eine Zweifach-Turnhalle beträgt die Förderung allein hierfür fast 3,7 Millionen Euro. Weiter greift laut Roth-Jörg bei der Sanierung des Hangars zusätzlich die Städtebauförderung mit einem Fördersatz von 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Mit der Städtebauförderung, so heißt es in der Vorlage zum Ausschuss, werde das Ziel verfolgt, den Hangar in seinem jetzigen Bestand für die Bevölkerung des Stadtteils und der Nachbarschaft als Stadtteilzentrum „erlebbar“ zu machen. Nach Abzug der Förderungen habe die Stadt laut Roth-Jörg noch einen Eigenanteil von knapp elf Millionen Euro zu tragen.

Geplant ist auf rund einem Drittel der Fläche des Hangars eine Zweifach-Sporthalle. Die übrige Fläche soll zum einen als Sportfläche – unter anderem für Basketball und Hockey – genutzt werden. Zum anderen soll es Räumlichkeiten für den Fachbereich Jugend und Familien geben sowie multifunktionale Räume für Seminare, Workshops, Jugend- und Quartiersarbeit und Inklusionsangebote.

**Ältestes Mitglied der Kickers ist tot**

Trauer um Georg Knaup: Der frühere Sportler starb mit 101 Jahren.

Von Robert Menschick

**Würzburg** Das älteste Vereinsmitglied im FC Würzburger Kickers und im Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) ist tot. Am 19. November starb Georg Knaup im Alter von 101 Jahren, teilt der HTCW jetzt mit. Der Mitteilung zufolge war der Würzburger den beiden traditionsreichen Vereinen mehr als 90 Jahre lang treu geblieben.

In dieser Woche wurde Knaup im kleinen Kreis auf dem Würzburger Hauptfriedhof beigesetzt. Gemeinsam mit seiner Frau Gunda, die im Jahr 2022 gestorben war, lebte Knaup noch bis ins hohe Alter in seiner Wohnung im Frauenland. Zuletzt wohnte der 101-Jährige im Marie-Juchacz-Haus der AWO. Die aktuellen Hockey- und Fußball-Ergebnisse ließ er sich stets berichten. Geboren am 5. Juni 1923 in Würz-



Georg Knaup ist im Alter von 101 Jahren gestorben. Foto: Silvia Gralla (Archivfoto)

ren treuen Mitglieder gefeiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Knaup maßgeblich am Wiederaufbau der Würzburger Hockey-Männermannschaft beteiligt gewesen, sieben Jahre lang war er Spielführer.

**Im Hauptberuf bei der Bahn, im Ehrenamt Schiedsrichter**

Der Sportler, der als Hauptwerkmeister bei der Bahn arbeitete, engagierte sich als Jugendbetreuer, Schiedsrichter und Organisator von Jugendfreizeiten – unterstützt von Ehefrau Gunda und seinem Hockey spielenden Sohn Holger. Clubfeste und Wanderungen organisierte er als Vergnügungswart.

Lange Jahre und bis 2011 war Georg Knaup im Hockey- und Tennis-Club (HTCW) Vorsitzender des Ältestenbeirats gewesen. Der HTCW war 1992 aus dem HC Würzburger Kickers hervorgegangen, der sich 1964 einvernehmlich vom FC Würzburger Kickers getrennt hatte.

**HTCW kämpft um den Klassenerhalt**

Das ist der Stand der Würzburger Hallenhockey-Mannschaft in der Zweiten Bundesliga Süd.

**Würzburg** Ein ungewöhnlicher Tag, ein emotionaler Rahmen und eine besondere Sportart: Am Freitagabend standen sich in der tectake Arena für ein Spiel der Zweiten Hallenhockey-Bundesliga der Männer der Hockey- und Tennis-Club (HTC) Würzburg und die HG Nürnberg gegenüber: zwei Mannschaften, die in der zweithöchsten Spielklasse gegen den Abstieg kämpfen. Von dieser Partie berichtet der gastgebende Verein in einer Pressemitteilung.

Seit mehreren Jahren schon sind die Würzburger Hockeyspieler dem TV Unterdürnbach (TVU) verbunden, wodurch ihre hochklassig spielende Männer-Mannschaft ihre fünf Heimspiele der stets sehr kurzen Hallenhockey-Runde in dessen Sporthalle austragen darf. Für die Partie gegen Nürnberg war aber diesmal in Unterdürnbach kein Platz gewesen.

Daher zogen die Würzburger in die tectake Arena um. 250 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten dort das Frankenderby und



Philip Bleibaum (Mitte) vom HTC Würzburg setzt sich gegen Leon Spitzbart (links) und Julius Becker von der HG Nürnberg durch. Foto: Julien Becker

feuerten ihr Team lautstark an, das als Aufsteiger auch in dieses Spiel als Außenseiter gegangen war. Bis kurz nach der Halbzeitpause schien ein Punktgewinn für den HTCW aber sogar möglich. Die Würzburger spielten selbstbewusst und hätten anstelle eines 2:3-Rückstands auch führen können, wenn

später stand sie erneut auf dem Spielfeld. Schon nach 20 Minuten führte der vor dem gegnerischen Tor äußerst effektive Wiesbadener THC aber mit 5:1. Die Würzburger erholten sich von diesem Rückstand nicht mehr und unterlagen mit 5:12.

Mit diesen beiden Partien ist die erste Saisonhälfte in der Zweiten Hallenhockey-Bundesliga Süd für den HTCW beendet. Nach den fünf Hinrunden-Spielen stehen die Würzburger mit nur einem Punkt am Tabellenende der Liga mit sechs Mannschaften. Das Saisonziel Klassenerhalt ist für sie daher in weite Ferne gerückt. „Wir werden weiter alles versuchen, zu Punkten zu kommen“, versprach Gövert. „Und wir wollen in der zweiten Liga weiter lernen.“ (jst)

**Hockey: 2. Bundesliga Süd, Männer, Halle:**  
**HTC Würzburg – HG Nürnberg 4:7 (2:3)**  
 1. Link, Mackel, Müller, Werner, Wilhelm 1, Kimpel, Lehrieder, Eggert.  
**Wiesbadener THC – HTC Würzburg 12:5 (6:1)**  
 1. Link, Mackel, Müller, Eiselein, Werner, Wilhelm, Kimpel, Lehrieder 2, Simon.



# Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage im Jahr *2025*

## 50 JAHRE

Reinhard Graser	14. Mai
Claudia Dreier	29. Mai
Manuel Königl	14. August
Dr. Dr. Isabell Reuther	25. August
Bartosz Wagner	11. Oktober
Michael Schramm	27. November

## 60 JAHRE

Christoph von Andrian-Werburg	2. Februar
Stefan Eiselein	8. März
Arnulf Weber	26. April
Nils Oehler	18. September
Katja Kraus	12. Dezember

## 65 JAHRE

Nina Resta	8. Februar
Günther Schulze-Vettori	20. April
Claudia Herrmann	21. Oktober
Claus Meder	4. Dezember

## 70 JAHRE

Dieter Meder	4. Januar
Jutta Lauer-Spitz	10. März
Teodoro Resta	1. Juli
Bertram Pixis	29. August

## 85 JAHRE

Hubert Seybold	23. April
----------------	-----------

# WIR BAUEN SCHON IMMER GROSSE UND KLEINE HÄUSER



# BALTHASAR HÖHN

## DAS BAUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg  
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 [www.hoehnbau.de](http://www.hoehnbau.de)





## Georg Knaup starb im Alter von 101 Jahren

Seit über 90 Jahren Mitglied bei  
FC Kickers und Hockey- und Tennis-Club

Am 19. November 2024 starb im Alter von 101 Jahren Georg Knaup, das älteste Mitglied im FC Würzburger Kickers und im Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW). Den beiden traditionsreichen Vereinen war Georg Knaup über 90 Jahre treu geblieben.

Die Beisetzung hat am 12. Dezember im kleinen Kreis im Würzburger Hauptfriedhof stattgefunden. Gemeinsam mit seiner Frau Gunda, die bereits im Jahr 2022 starb, hatte Knaup noch bis ins hohe Alter in seiner Wohnung im Frauenland gelebt. Zuletzt wohnte er im Marie-Juchacz-Haus der AWO. Die aktuellen Hockey- und Fußball-Ergebnisse ließ er sich stets berichten.

Geboren am 5. Juni 1923 in Würzburg war Hockey schon in der Jugendzeit bei den Würzburger Kickers Georg Knaups Hauptsportart gewesen. Gerne half er auch aus, wenn bei Fußball, Handball, Tischtennis oder Federball Not am Mann gewesen war, berich-

tete der Jubilar zu seinem 100. Geburtstag. Diesen hatte Knaup vor eineinhalb Jahren auf Einladung des HTCW gemeinsam mit weiteren treuen Mitglieder gefeiert.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Knaup maßgeblich am Wiederaufbau der Würzburger Hockey-Männermannschaft beteiligt, deren Spielführer er sieben Jahre war. Knaup, ehemals Hauptwerkmeister bei der Bahn, war Jugendbetreuer, Schiedsrichter und Organisator von Jugendfreizeiten - unterstützt von Ehefrau Gunda und seinem Hockey spielenden Sohn Holger. Clubfeste und Wanderungen organisierte er als Vergnügungswart.

Lange Jahre und bis 2011 war Georg Knaup im Hockey- und Tennis-Club (HTCW) Vorsitzender des Ältestenbeirats gewesen. Der HTCW war 1992 aus dem HC Würzburger Kickers hervorgegangen, der sich 1964 eigenständig vom FC Würzburger Kickers getrennt hatte.



### Mit dem Ehrenbrief der Stadt Würzburg ausgezeichnet

Robert Menschick (HTCW) ist im März 2025 für seinen langen ehrenamtlichen Einsatz für den Würzburger Sport mit Ehrenbrief der Stadt ausgezeichnet worden. Er hatte seit 1975 durchgehend Aufgaben im HTCW und seinem Vorläuferverein, der Hockeyabteilung der TG Würzburg, übernommen: Hockey-Jugendwart, Trainer, Schiedsrichter, 2. Vorsitzender und zuletzt von 2004 bis 2024 als 1. Vorsitzender des HTCW. Zugleich setzte er sich seit 1981 ununterbrochen als Jugendwart bzw. Sportwart Bayerischen Hockey-Verband

im Bezirk Unterfranken bzw. Nordbayern ein. Seit 1985 hatte Robert Menschick im Bayerischen Hockey-Verband das Amt des Vorstand Kommunikation inne. Für den Würzburger Sport setzte er sich in der Kreisvorstandschafft des Bayerischen Landes-Sportverbands ein. Den Ehrenbrief, die höchste Auszeichnung der Stadt Würzburg für ehrenamtliche Leistungen im Sport, hatten als Hockeyspieler bereits Hugo Vierheilg (1979), Georg Seufert (1987) und Barbara Kolbensschlag (1992) bekommen.



### Marlene Stetter in der Bayernauswahl

Als einzige Spielerin des HTCW wurde Marlene Stetter (im Bild unten Mitte im weißen Trikot) von unserer weiblichen U14 durch den Bayerischen Hockey-Verband zu einem U14/U16-Länderspiel der Bayernauswahl gegen Österreich eingeladen.

### Neues vom BHV-Verbandstag

Beim Verbandstag des Bayerischen Hockey-Verbands in Nürnberg ist kürzlich Andreas Limmer (HTCW) erneut als Vorstand Schulhockey in die BHV-Verbandsleitung gewählt worden. Robert Menschick (HTCW) hat beim BHV-Verbandstag nach 40 (!) Jah-

ren sein Amt als Vorstand Kommunikation (ehemals Referent für Öffentlichkeitsarbeit) abgegeben.

Der Bayerische Hockey-Verband ernannte Robert Menschick zum seinem Ehrenmitglied.

# Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116  
97074 Würzburg  
Telefon 0931 883228 (Clubgaststätte)  
Internet: www.htcw.org

## Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

## Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

## Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

### 1. VORSITZENDER

**Andreas Limmer**  
Schellingstraße 17  
97074 Würzburg  
Tel. 0931 76643  
Mobil 0173 3647858  
E-Mail vorstand-1@htcw.org

### 2. VORSITZENDE

**Sophia Hartl**  
Büttnerstraße 44  
97070 Würzburg  
Mobil 0151 51679961  
E-Mail vorstand-2@htcw.org

### 3. VORSITZENDE

**Tiffany Wöllner**  
Hofstattstraße 22  
97291 Thüngersheim  
Mobil 0157 58068706  
E-Mail vorstand-3@htcw.org

### SCHATZMEISTER

(kommissarisch)  
**Wolfgang Hoffmann**  
Buchenweg 33  
97076 Würzburg  
Telefon 0931 274356  
E-Mail finanzen@htcw.org

### SPORTWART, WEBMASTER SCHIEDSRICHTEROBMANN

**Andreas Spitz**  
Erthalstraße 44  
97074 Würzburg  
Telefon 0931 88065440  
E-Mail sportwart@htcw.org

### JUGENDWARTIN WEIBLICH

**Antje Eiselein**  
Thüringerstr. 2  
97204 Höchberg  
Mobil 0170 8091218  
E-Mail jugendwart-w@htcw.org

### JUGENDWART MÄNNLICH

**Marcus Dreier**  
Otto-Hahn-Straße 66  
97218 Gerbrunn  
Mobil 0173 3249688  
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

### SCHULHOCKEY

**Tiffany Wöllner**  
Mobil 0157 58068706  
E-Mail schulhockey@htcw.org

### FREIWILLIGES SOZ. JAHR

**Tiffany Wöllner**  
Mobil 0157 58068706  
E-Mail fsj@htcw.org

### MITGLIEDERVERWALTUNG

**Gabi Simon**  
Zeppelinstraße 24  
97074 Würzburg  
Telefon 0931 50833  
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org  
(An diese Adresse bitte allen Adressänderungen und Kündigungen.)

### ZEUGWART HOCKEY

**Bartosz Wagner**

### TENNIS-KONTAKT

**Andreas Limmer, Andreas Spitz**  
E-Mail tennis@htcw.org  
Platzreservierung unter tennis.htcw.org

### ZAHLUNGEN

**Stephan Wöllner**  
E-Mail zahlungen@htcw.org

### VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

**Roland Mathias**  
Telefon 0931 46583804  
E-Mail rd.mathias@t-online.de

### STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES ÄLTESTENRATES

**Dr. Rainer Schua**  
Tel. 0931 76310  
E-Mail rschua@gmx.de

### HOCKEY-SHOP

**Marlies Eggert-Schua**  
Telefon 0931 76310  
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

### SPONSORING

**Gerd Dröbler**  
Obere Heerbergstraße 14  
97078 Würzburg  
Mobil 0162 2642273  
E-Mail sponsoring@htcw.org



## FELDHOCKEY-TRAINING

Alle Trainings:  
HTCW-Kunstrasenanlage, Zeppelinstr. 116

## SOMMERHALBJAHR 2025

### 1. DAMEN

Montag, 19.30 - 22.00 Uhr  
Mittwoch, 19.30 - 22.00 Uhr

### 2. DAMEN

Mittwoch, 18.30 - 20.30 Uhr  
Freitag, 18.30 - 20.30 Uhr  
Chris Hartl, Tel. 0157-72522929  
Uwe Steinbach, Tel. 0163-7056006  
damen@htcw.org

### 1./2. HERREN

Dienstag, 19.30 - 22.00 Uhr  
Donnerstag, 19.30 - 22.00 Uhr  
Freitag, 18.30 - 20.30 Uhr (2. Herren)  
Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507  
herren@htcw.org  
Levi Kretz, Tel. 0176-51789568 (2. Herren)  
herren2@htcw.org

### WEIBLICHE U18 (2007/2008)

Trainingszeiten wie bei Damen  
Hannah Dreyer, Tel. 0152-55169382  
U16w@htcw.org

### WEIBLICHE U16 (2009/2010)

Montag, 18.00 - 20.00 Uhr  
Mittwoch: 17.30 - 19.00 Uhr (Kondition)  
Freitags: 17.00 Uhr bis 19.00  
Hannah Dreyer, Tel. 0152-55169382  
Klara Eiselein  
U16w@htcw.org

### WEIBLICHE U14 (2011/2012)

Montag, 18.00 - 20.00 Uhr  
Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr  
Calvin Wöllner, Tel. 0151-15779281  
Fiona Pravida  
U14w@htcw.org

### WEIBLICHE U12 (2013/2014)

Montag, 16.30 - 18.30 Uhr  
Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr  
Jule Beck, 0176-39992434  
Leonie Schnappingger  
U12w@htcw.org

### WEIBLICHE U10 (2015/2016)

Montag, 16.30 - 18.15 Uhr  
Mittwoch, 16.15 - 18.00 Uhr  
Antje Eiselein, Tel. 0170-8091218  
Leander Popp  
U10w@htcw.org

### WEIBLICHE U8 (2017/2018)

Mittwoch, 15.45 - 17.30 Uhr  
Freitag, 15.45 - 17.30 Uhr  
Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706  
Antje Eiselein  
u8w@htcw.org

### MÄNNLICHE U18 (JG.2007/08)

Trainingszeiten wie bei Herren  
Tim Mackel, Tel. 0174-1595068  
U16m@htcw.org

### MÄNNLICHE U16 (2009/2010)

Dienstag, 17.45 - 20.00 Uhr  
Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr  
Donnerstag, 17.45 - 20.00 Uhr  
Tim Mackel, Tel. 0174-1595068  
U16m@htcw.org

### MÄNNLICHE U14 (2011/2012)

Dienstag, 18.15 - 20.00 Uhr  
Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr  
Donnerstag, 18.15 - 20.00 Uhr  
Leonhard Theiss, 0176-47762092  
U14m@htcw.org

### MÄNNLICHE U12 (2013/2014)

Dienstag, 16.15 - 18.15 Uhr  
Donnerstag, 16.15 - 18.15 Uhr  
Leonhard Theiss, 0176-47762092  
Valentin Theiss, Leander Popp  
U12m@htcw.org

### MÄNNLICHE U10 (2015/2016)

Dienstag, 15.45 - 17.15 Uhr  
Donnerstag, 15.45 - 17.15 Uhr  
Leander Popp, Tel. 0152-51586448  
Clara Böhmer  
U10m@htcw.org

### MÄNNLICHE U8 (2017/2018)

Mittwoch, 15.45 - 17.30 Uhr  
Freitag, 15.45 - 17.30 Uhr  
Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706  
Leander Popp, Tel. 0152-51586448  
U8m@htcw.org

### MINIS M/W (2019 U. JÜNGER)

Gruppe 1: Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr  
Gruppe 2: Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr  
Katja Albert, Tel. 0931-97312  
Eva Zimmer, Eva-Maria Bermüller,  
Levi Kretz, Mathilda Moutschka,  
Isabel Guth Guijarro, Karlotta Back,  
Samuel Plumhoff, Frederik Peitsch  
minis@htcw.org

### ELTERN/SENIOREN

Mittwoch, 18.45-20.00 Uhr  
Bartosz Wagner, Tel. 0176-60984140  
hockey@go2wagner.de

### TORWARTTRAINING

Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr



**HERAUSGEBER**

Hockey- und Tennis-Club  
Würzburg e. V.  
Öffentlichkeitsarbeit  
Zeppelinstraße 116  
97074 Würzburg

**INTERNET**

www.htcw.org

**INSTAGRAM**

@htc\_wuerzburg

**REDAKTION**

Robert Menschick  
Am Pfarrgarten 3  
97234 Reichenberg  
Tel. 0931 663680  
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

**ANZEIGEN**

Gerd Dröbler  
Obere Heerbergstraße 14  
97078 Würzburg  
Tel. 0931 50211  
Fax 0931 50214  
E-Mail info@roeder-print.de  
Web www.roeder-print.de

**DTP-LAYOUT**

B.E.pixels  
Untere Torstraße 20  
97941 Tauberbischofsheim  
Tel. 0173 8822849  
E-Mail bepixels@icloud.com

**DRUCK**

RÖDER-Print GmbH  
Obere Heerbergstraße 14  
97078 Würzburg  
Tel. 093150211  
Fax 0931 50214  
E-Mail info@roeder-print.de  
Web www.roeder-print.de

**AUFLAGE**

1.000 Exemplare  
33. Jahrgang



# REDAKTIONSSCHLUSS

## Ausgabe 2/2025

### Mittwoch 15. Okt. 2025

### MITGLIEDSBEITRÄGE

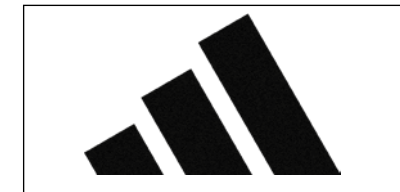
einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

Hockey & Tennis EUR/Jahr (ab 2025)	
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 150,- € danach 228,- €
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	164,- €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	312,- €
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	324,- €
Erwachsene	354,- €
Ehepaare / Familien	552,- €
Passive Mitglieder	108,- €
Elternhockey, Gymnastik, Nordic Walking (ohne Tennis)	180,- €

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei [mitgliederverwaltung@htcw.org](mailto:mitgliederverwaltung@htcw.org) den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Alle Inhaber/innen eines Hockey-Spielerpasses, die zum Jahresbeginn das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Arbeitsdienststunden verpflichtet.



# Urfränkisches Landbier

## HELL

DAS HELLE AUS DEM FRANKENLAND.



[www.kesselring-bier.de](http://www.kesselring-bier.de)